

Bodensee
Vorarlberg

Begegnet dir.

Kompakt

Tipps und Lieblingsplätze 2022

VOR
ARL
BERG

Die schönsten Ziele mit einer Karte

Entdecken Sie die Vielseitigkeit der Region – egal ob Sommer, Winter, Herbst oder Frühling! Die Region Bodensee-Vorarlberg hat das ganze Jahr viel zu bieten.

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte gilt als Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele, als Fahrkarte für Bus und Bahn und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartnern. Sie können Ihre Lieblingsplätze mehrmals besuchen, dasselbe Ausflugsziel pro Tag jedoch nur einmal.



Im Kompakt-Folder sind alle Partnerbetriebe markiert.

-  Inklusivpartner – Eintritt kostenlos
-  Bonuspartner – Eintritt ermäßigt

Alle Infos zur Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Gültigkeit und Preis

1-Tages-Karte € 16,-
 2-Tage-Karte € 25,-
 3-Tage-Karte € 32,-
 Kinder und Jugendliche (6 – 15 Jahre) bezahlen jeweils die Hälfte.
 Kinder unter 6 Jahren sind gratis in Begleitung eines Erwachsenen.

Preisvorteil

Der Kauf der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte lohnt sich schon ab dem Besuch von zwei Ausflugszielen.
 Beispiel: Karren Dornbirn und vorarlberg museum Bregenz kosten gemeinsam regulär € 22,20 (Stand Dezember 2021). Mit der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte können Sie die Ausflugsziele schon ab € 16,- besuchen und auch noch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ganz gemütlich von einem Ziel zum anderen gelangen.

Bus und Bahn

Mit der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte fahren Sie gratis mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg und im Bahnverkehr bis zu den Grenzbahnhöfen Lindau-Insel (D), St. Margrethen (CH), Buchs (CH) und St. Anton am Arlberg (Tirol).
 Fahrplan-Information: Verkehrsverbund Vorarlberg
 T +43 (5522) 83951, www.vmobil.at

Wo erhalte ich die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte?

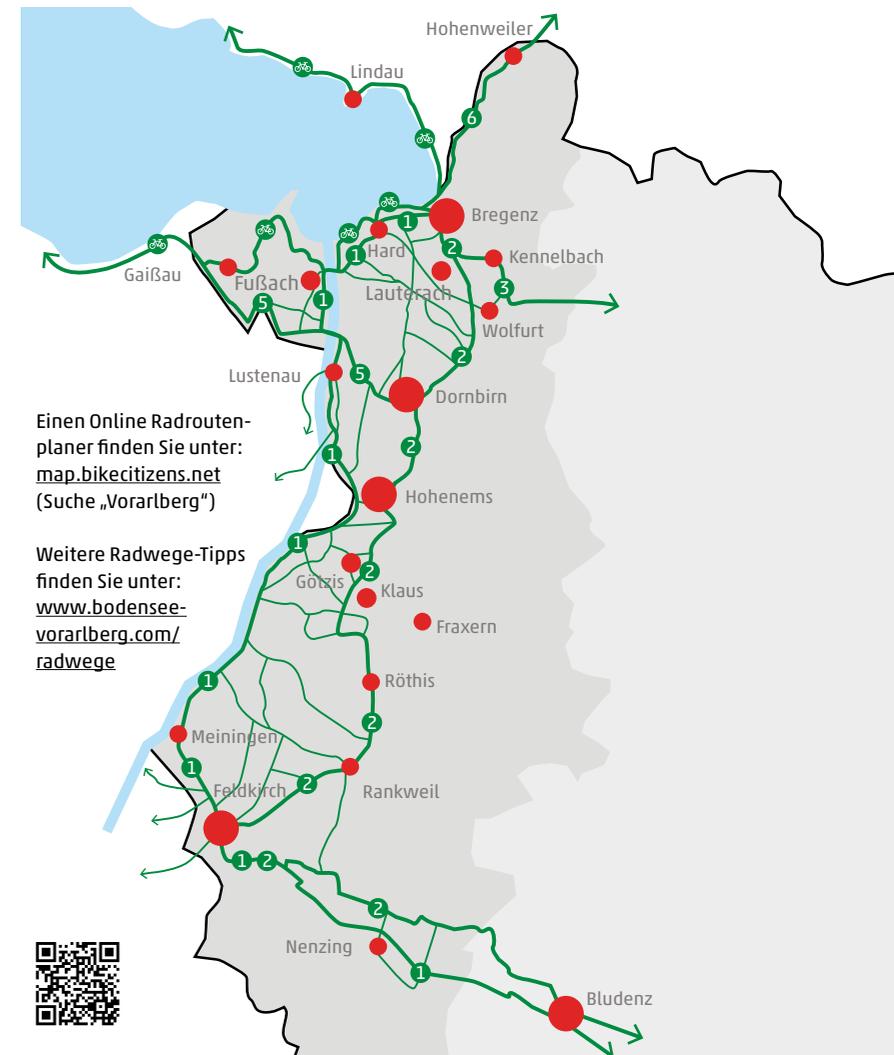
Die Karte ist direkt über den Webshop oder bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus sowie in ausgewählten Partner-Hotels und Tourismusbüros der Region erhältlich.
 → Bodensee-Vorarlberg Tourismus
 T +43 (5574) 43443-0, office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte



Radwegenetz Bodensee-Vorarlberg

-  Ill-Rhein Route
-  Dörfer-Städte Route
-  Bregenzerwald Route
-  Gaißau-Dornbirn Route
-  Leiblachtal Route
-  Bodenseeradweg

— Beschilderte Radtouren



Einen Online Radrouten-planer finden Sie unter: map.bikecitizens.net (Suche „Vorarlberg“)

Weitere Radwege-Tipps finden Sie unter: www.bodensee-vorarlberg.com/radwege



Kompakt

Tipps und Lieblingsplätze 2022

Es sind vor allem die Menschen, die eine Region prägen – mit ihrer Kraft und Ausdauer, mit Erfindungsgeist und sozialem Engagement haben sie von Anbeginn das Land urbar gemacht und setzen unablässig neue Maßstäbe für Innovation und Lebensqualität. Ihre Leistungen finden teilweise im Stillen statt und wirken durch Zusammenhalt, andere haben Land und Wirtschaft deutlich sichtbar wachsen und gedeihen lassen. Deshalb stellen wir auch immer wieder Menschen aus der Region vor. Ruth Swoboda ist die naturwissenschaftliche Leiterin der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn, sie zieht einen enormen Wirkungskreis und hat in den letzten zehn Jahren aus ihrem Haus das meistbesuchte der Region gemacht. Sie wirft als zugezogene Niederösterreicherin einen für uns wertvollen Blick auf das Ankommen, Arbeiten und Leben hier und beleuchtet vom kulturellen Leben bis zur Artenvielfalt alles, was wir lieben.

Inhalt

Wissenswertes über die Region	4
Anreise	6
Menschen und Geschichten	8

 Kulturleben	10
 Museen	20
 Sehenswürdigkeiten	34
 Essen und Trinken	46
#zäm	50
 Einkaufen	54
 Aktivitäten	66
 Tagesausflüge	94

Informationen zur Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte, wichtige Adressen und Telefonnummern finden Sie im Umschlag oder auf www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte.

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

 **Inklusivpartner - Eintritt kostenlos**

 **Bonuspartner - Eintritt ermäßigt**



Nichts ist selbstverständlich

Die Region Bodensee-Vorarlberg ist ein zuverlässiger Magnet für Gäste aus aller Welt, und auch wenn die Tourismusbranche noch mit einigen Nachwirkungen zu kämpfen hat, können wir unsere Arbeit wieder mit ungebrochenem Elan weiterführen. Die Grenzen sind und bleiben hoffentlich geöffnet, die Gäste sind da, die Buchungszahlen steigen, die kulturelle und kulinarische Auswahl in der Region ist so reichhaltig wie immer.

Nichts davon ist selbstverständlich. Die Dankbarkeit und Freude, die ich schon immer für diese besondere Aufgabe empfunden habe, ist seit der Pandemie nur größer geworden – für all die schönen Begegnungen mit Menschen, für ein zuverlässiges Team und unsere wunderbaren Partnerbetriebe, mit denen wir seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs sind. Und für Sie, die diese Broschüre in Händen halten und sich inspirieren lassen von unserer Region und ihren Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten.

Immer wieder treffen wir auf Menschen, die wir Ihnen hier in dieser Broschüre und auf der Webseite vorstellen, um einen tieferen Blick auf das Leben in der Region zu erlauben. Es sind engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die aber alle auf ihre Art für das brennen, was sie tun. Von diesem Menschenschlag gibt es hier eine außerordentliche große Menge. Sie bewegen viel und sie lassen sich bewegen. Wir können nur eine zufällige Auswahl von ihnen präsentieren, durch Begegnungen, die auch unser eigenes Tätigkeitsfeld bereichern.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie ebenfalls eintauchen können in die Fülle an Naturerlebnissen und Kulturgenüssen, dass Sie sich überraschen lassen und, dass Sie wiederkommen – einfach, weil es sich immer wieder lohnt. Auch das ist nicht selbstverständlich, und wir sind dankbar dafür. Genießen Sie die Lektüre und Ihren Aufenthalt in der Region Bodensee-Vorarlberg.

Urs Treuthardt
Geschäftsführer Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Wissenswertes über die Region

Ein zentraler Ruhepol in Vorarlberg ist der Bodensee, dessen Uferlinie sich auf der österreichischen Seite 28 Kilometer lang durch Naturschutzgebiete und öffentlich zugängliche Badeplätze erstreckt. Seine Wasserqualität ist hervorragend, er versorgt beispielsweise Süddeutschland jährlich mit 128 Mio. m³ Trinkwasser.

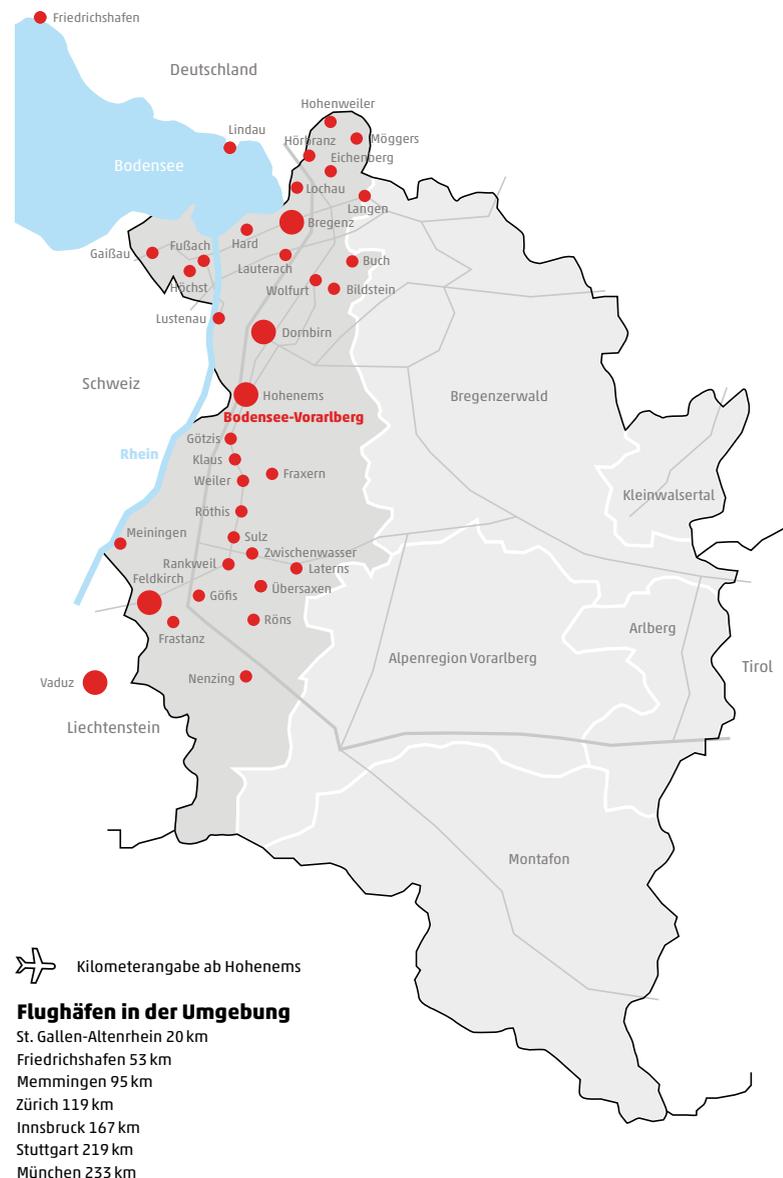
Die Region Bodensee-Vorarlberg ist eine von sechs Tourismusdestinationen in Vorarlberg. Unsere Aktivitäten konzentrieren sich auf das Gebiet zwischen Hohenweiler im Norden und Nenzing im Süden des Landes und dazwischen, nicht zu vergessen, das Rheintal mit den vier Städten Dornbirn, Feldkirch, Bregenz und Hohenems. In den Gemeinden des Rheintals leben und arbeiten etwa zwei Drittel der Bevölkerung Vorarlbergs.

Hier ist eine bemerkenswerte Dichte von international erfolgreichen Unternehmen, innovativen Start-ups und einer kulturellen und kulinarischen Vielfalt zu finden, die an städtische Ballungsräume heranreicht – mit allen Vor- und auch Nachteilen. Der Verkehr ist gerade an schönen Skitagen oder zur Sommerreisezeit manchmal stark belastet – aber das öffentliche Verkehrsnetz und vor allem ein stetig wachsendes Radwegenetz bieten sehr bequeme und attraktive Alternativen.

Vorarlberg liegt auf 395 m Seehöhe, der Piz Buin nimmt mit 3.312 m die höchste Position des Landes ein. 2.601 km² groß ist die Fläche, das sind nur 3,1 % der Gesamtfläche Österreichs – ein kleines Land voller spektakulärer Naturschauspiele und urbaner Annehmlichkeiten. Knapp 400.000 Einwohner/innen leben dort, wo Sie Urlaub machen – die meisten von ihnen wissen die Lebensqualität hier sehr zu schätzen. Eben weil nichts selbstverständlich ist.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das öffentliche Verkehrsnetz in Vorarlberg ist gut ausgebaut und gilt als ernsthafte Alternative zum Auto. Für Bahn, Stadt- und Landbusse gibt es ein einheitliches Tarifsystem: Das Land ist in Zonen aufgeteilt. Eine Tageskarte für das gesamte Verbundsystem kostet € 15,40 für Erwachsene. Fahrpläne und detaillierte Tarifinformationen finden Sie auf www.vmobil.at, eine App für Smartphones steht unter fairtiq bereit. Mit der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte fahren Sie gratis mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg und im Bahnverkehr bis zu den Grenzbahnhöfen Lindau-Insel (D), St. Margrethen (CH), Buchs (CH) und St. Anton am Arlberg.



Anreise

Die Region Bodensee-Vorarlberg ist auf allen Verkehrswegen und aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Neben den Zügen (zwischen Bregenz und Feldkirch) und Bussen sind die Bodensee-Schiffe der Vorarlberg Lines im Einsatz, die sowohl als Verkehrsmittel als auch für Ausflugsfahrten genutzt werden können.

aus dem Norden

via Stuttgart – Singen – Meersburg – Lindau

via Ulm – Memmingen – Lindau

via Augsburg oder München – Kempten – Lindau oder

via München – Memmingen – Lindau

aus dem Westen

via Zürich – St. Gallen – St. Margrethen

via Zürich – Walensee – Sargans

aus dem Süden

via Como (I/CH) – San Bernardino – Thusis – Chur

via Reschenpass (I/A) – Landeck oder Brenner-Autobahn (I/A) – Innsbruck –

Landeck – Arlberg-Straßentunnel oder -Pass

aus dem Osten

via Innsbruck – Landeck – Arlberg-Straßentunnel oder -Pass

aus der Luft

Die nächstgelegenen Flughäfen sind Zürich (CH), St. Gallen-Altenrhein (CH, Linienflüge mit der People's Viennaline von und nach Wien), Friedrichshafen (D, internationale Linienflüge), Memmingen (D, internationale Linienflüge mit Ryanair und anderen), München (D) und Stuttgart (D).

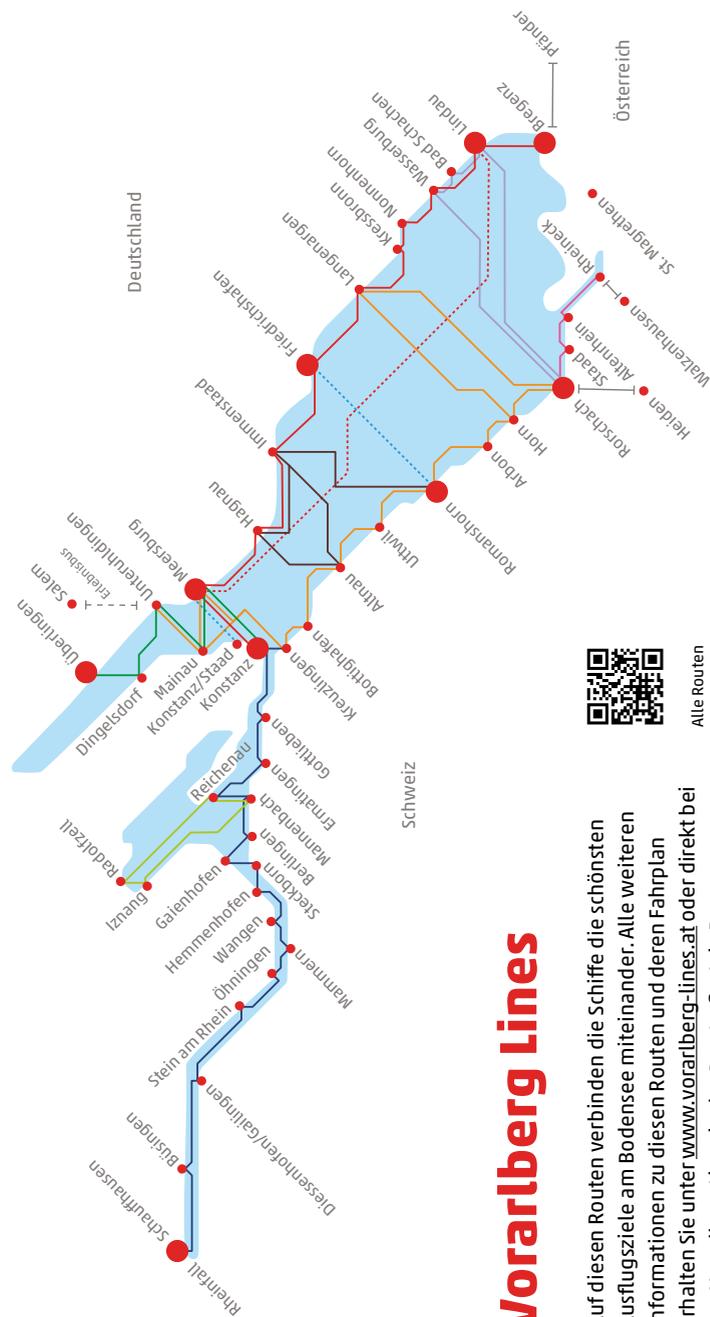
Von Bregenz und Dornbirn aus fährt jeweils ein Shuttle nach Altenrhein und retour. Die Plätze sind limitiert und können über die People's-Hotline gebucht werden: Österreich: T +43 (5572) 203610; Schweiz: T +41 (71) 8585160
Der Preis pro Strecke beträgt € 19,-.

www.peoples.at

Vignette

Die Benutzung aller Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich (in Vorarlberg A14 und S16) ist gebührenpflichtig. Zu kaufen gibt es 10-Tages-, 2-Monats- oder eine Jahresvignette.

Der Autobahnabschnitt zwischen Hörbranz und Hohenems (A14) ist von dieser Maut befreit. (Stand Dezember 2021)



Alle Routen
und Fahrpläne

Vorarlberg Lines

Auf diesen Routen verbinden die Schiffe die schönsten Ausflugsziele am Bodensee miteinander. Alle weiteren Informationen zu diesen Routen und deren Fahrplan erhalten Sie unter www.vorarlberg-lines.at oder direkt bei den Vorarlberg Lines in der Seestraße 4, in Bregenz.



Klima geht uns alle an

Ruth Swoboda feierte letztes Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum als naturwissenschaftliche Leiterin der inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn. Gemeinsam mit Geschäftsführer Peter Schmid führt sie das besucherstärkste Museum des Landes mit Ideenreichtum.

Sie wirkt, als wäre jeder Erfolg Teil eines großartigen Spiels, das ihr viel Vergnügen bereitet. Nach dem selbstgewählten Ende ihrer sportlichen Karriere studierte Ruth Swoboda Biologie und Verhaltensforschung. Ihre Begeisterungsfähigkeit ist richtig ansteckend, selbst wenn es um schwierige Themen geht: „Die Diskussion ist vorbei, ob an dem Klimawandel was dran ist. Wir müssen mehrheitsfähig werden, und deshalb muss die Gesellschaft die Diskussion wieder zu sich nehmen.“ Die quirlige Direktorin nimmt daher auch ihr Museum in die Verantwortung, etwa in der Sensibilisierung der Bevölkerung, in der Einhaltung der eigenen Nachhaltigkeitskriterien, im Bildungsbereich und auch in der Forschung, wenn auch nur mit kleinem Team. Dafür nutzt sie etwa „citizen science“-Kräfte: Hier werden interessierte Laien mit Aufgaben betraut, etwa der Erhebung von Insekten auf einem Feld. Die Zahlen fließen in die Forschung ein – so werden ganz normale Menschen zu Botschafter/innen für den Zustand der Natur.

Ein ähnliches Wirkungsziel hat auch die Schule draußen – ein Lieblingsprojekt des Bildungsteams der inatura – Erlebnis Naturschau. Ganze Schulklassen halten den normalen Unterricht im Freien, diese Form der Schule führt zu einer nachhaltigen Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen. Dies wirft auch einen Blick auf die Zukunft, denn Ruth Swoboda setzt stark darauf, Bildung und Forschung zu vertiefen und zu erweitern. Dazu gehören die wechselnden Ausstellungen, die jährlich rund 120.000 Besucherinnen und Besucher ins Haus locken, und das umfangreiche Bildungs- und Exkursionsprogramm in der Natur, wie auch die museumspädagogischen Angebote.

Seit Monaten arbeiten alle im Team an der Bewerbung für das österreichische Umweltzeichen für Museen. Dabei wird der gesamte Betrieb gründlich durchforstet, um die Abläufe und Materialien so umzugestalten, dass sie nicht nur dem Umweltzeichen entsprechen, sondern sich auch an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN orientieren.



Scannen und die ganze Geschichte lesen oder mehr entdecken auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/geschichten

Kultur begegnet dir.

Kultur ist wohl das, was jeder und jede Einheimische auf die Frage nach dem auffallendsten Merkmal des Lebens in der Region Bodensee-Vorarlberg an erster Stelle nennt. Das kulturelle Leben spielt auf einem hohen Niveau, so hoch wie es für eine Gegend ohne Großstadt vielleicht überhaupt sein kann. Hier hat sich etwas etabliert, was man ansonsten nur in den kulturellen Ballungsräumen findet, nämlich eine breite Akzeptanz für Kunst und Kultur – was nachhaltig die Atmosphäre prägt. Die großen kulturellen Institutionen mit ihrer internationalen Strahlkraft haben dazu ebenso beigetragen wie die vielen regionalen Produktionen, die eine erstaunlich hohe Qualität aufweisen. Am Ende beeinflusst eine lebendige Kulturszene alle Bereiche und erhöht die Lebensqualität.



Kulturleben



1



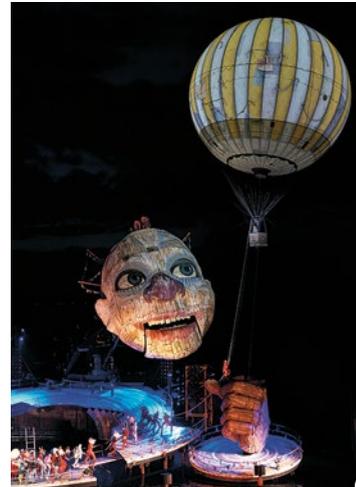
2



4



5



5



6



7



8



9

- 1 Kammgarn Kulturwerkstatt, S. 15
- 2 Vorarlberger Landestheater, S. 14
- 3 Art Bodensee, S. 15 | 4 Homunculus, S. 16
- 5 Bregenzer Festspiele, S. 14 | 6 Spielboden, S. 15
- 7 Schubertiade, S. 16 | 8 poolbar-Festival, S. 17
- 9 Tanzfestival Bregenzer Frühling, S. 14

Bregenz

Tanzfestival Bregenzer Frühling

Seit den 90er-Jahren wirkt dieses Tanzfestival wie ein Magnet auf ein internationales Publikum. Aus gutem Grund: Hier erlebt man Sternstunden des modernen Tanzes, Kompanien aus aller Welt, legendäre Uraufführungen und unvergessliche Performances halten das Niveau zuverlässig an der Spitze. Die Begeisterung äußert sich regelmäßig in Standing Ovations. 📞 S. 13 – 9

🕒 März bis Mai 2022

www.bregenzerfruehling.com

Bregenzer Festspiele

Im Sommer 2022 ist Giacomo Puccinis berühmte Oper „Madame Butterfly“ das erste Mal auf der Bregenzer Seebühne zu sehen. Die Geschichte handelt von einer tragischen Liebe eines japanischen Geisha-Mädchens. Im Festspielhaus erzählt die Hausoper „Sibirien“ von Umberto Giordano ebenfalls von einem bewegten Frauenleben in drei Akten. In den Orchesterkonzerten werden Meisterwerke russischer Komponisten zu hören sein – ein spannender Ausflug in die Erkundung (fern-)östlicher Klänge und Geschichten steht in der Festspielsaison 2022 auf dem Programm.

🕒 Festspielzeit vom 20. Juli bis 21. August 2022

Blick hinter die Kulissen

Sie ist die weltgrößte Seebühne – und sie lässt sich von interessierten Besucher/innen gerne über die Schulter blicken. Führungen buchen:

➔ Platz der Wiener Symphoniker 1, T +43 (5574) 4076, 📞 S. 13 – 5

www.bregenzerfestspiele.com

Vorarlberger Landestheater

Das Vorarlberger Landestheater in Bregenz bringt frischen Wind in die klassischen Stücke der Weltliteratur, aber auch die Gegenwart hat ihren Platz auf der Bühne. Neben dem Grossen Haus, dessen steigende Besucherzahlen nur Gutes versprechen, finden im Kleinen Haus Kinder und Jugendliche unter kompetenter Führung einen altersgerechten Einstieg in die Welt des Theaters.

➔ Seestraße 2, T +43 (5574) 42870 – 600, 📞 S. 12 – 2

www.landestheater.org

Theater KOSMOS

Immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Stücken und Autorinnen und Autoren garantiert das Team des Theater KOSMOS einen Blick in die Gegenwartsliteratur und die unvergängliche Anziehungskraft von Herzbluttheatermachern.

➔ Mariahilfstraße 29, T +43 (5574) 44034

www.theaterkosmos.at

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis

Im Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis in Bregenz hat die Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs ihren Sitz. Die Mitglieder selbst sind für das Ausstellungsprogramm verantwortlich, was das Ausstellungshaus einzigartig macht. Die botanische Parkanlage rund um das Künstlerhaus ist zudem ein besonderes Highlight.

➔ Gallusstraße 10, T +43 (5574) 42751

www.kuenstlerhaus-bregenz.at

Umgebung

Kammgarn Kulturwerkstatt

Das stillgelegte Schoeller-Areal in Hard mutierte 1996 zu einem Kulturzentrum und belebt seither die alten Mauern mit Musik, Theater, Kabarett und Kinderprogramm. Die Kammgarn Kulturwerkstatt ist Schauplatz des Kleinkunst-Festivals Foen-X und Teil des Literaturfestivals Hardcover, betreibt jeden Mittwoch ein Programmkino und bietet über 120 Veranstaltungen jährlich. Ein Kultur-Café lädt nach jeder Veranstaltung zum Austausch ein.

➔ Spinnereistraße 10, Hard, T +43 (5574) 82731, 📞 S. 12 – 1

www.kammgarn.at

Dornbirn

Spielboden

Als zentraler Ort für das kulturelle Leben in Dornbirn gilt der Spielboden, der Konzerte, Theater und Kino ebenso auf dem Programm hat wie auch legendäre Clubbings oder gesellschaftskritische Diskurse.

➔ Färbergasse 15, T +43 (5572) 21933, 📞 S. 13 – 6

www.spielboden.at

Art Bodensee

Klein, fein und innovativ präsentieren sich namhafte regionale und internationale Galerien 🕒 vom 30. Juni bis 3. Juli 2022 auf der Kunstmesse Art Bodensee in Dornbirn. 📞 S. 12 – 3

www.artbodensee.info

Die Gustav

Internationaler Salon für anspruchsvolle Konsumkultur – die Messe „Die Gustav“ findet 🕒 vom 14. bis 16. Oktober 2022 im Messe Quartier in Dornbirn statt.

www.diegustav.com

Umgebung

Freudenhaus

Das Freudenhaus in Lustenau ist ein wundervoll unkonventioneller Ort, der viel Platz für Zirkus, Theater, Kabarett und Musik bietet. Im Zirkuszelt, das dauerhaft im Millenniumpark in Lustenau beheimatet ist, werden eine Vielzahl an unterschiedlichen Veranstaltungen angeboten.

→ Millenniumpark, Lustenau

www.freudenhaus.or.at

Hohenems

Homunculus

Helden, Mythen und Märchen, modern erzählt und mit Puppen grandios inszeniert, das ist das Figuren-Theaterfestival Homunculus in Hohenems. Seit über 30 Jahren bekommen hier Theaterproduktionen eine Bühne, die bei Stammpublikum und Gästen für Begeisterung sorgen. Jedes Jahr stehen die Produktionen unter einem thematischen Motto, von der Intendantin Susanne Claus vorgegeben. 2022 findet das Festival bereits zum 31. Mal statt.

🕒 19. bis 27. Mai 2022

→ Löwensaal Hohenems, 📄 S. 12 – 4

www.homunculus.info

Schubertiade Hohenems

Die Schubertiade gilt als eines der weltweit renommiertesten Festivals im Bereich der klassischen Musik. Nirgendwo sonst steht innerhalb kürzester Zeit eine derart große Anzahl von Liederabenden mit den besten Interpreten der Welt auf dem Programm. Kammerkonzerte und Klavierabende auf höchstem Niveau bilden einen weiteren Schwerpunkt. Ergänzt wird das Angebot durch Orchesterkonzerte, Lesungen und Vorträge sowie Meisterkurse bedeutender Künstler. Zentrale Veranstaltungsorte sind der Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg sowie der Markus-Sittikus-Saal in Hohenems, die beide mit ihrer phänomenalen Akustik für unvergleichliche Musikerlebnisse sorgen.

🕒 April bis Mai, Juli und Oktober 2022

→ Markus-Sittikus-Saal, T +43 (5576) 72091, 📄 S. 13 – 7

www.schubertiade.at

Die angegebenen Veranstaltungstermine stellen die festgelegten Termine dar (Stand Dezember 2021). Für Änderungen oder Verschiebungen wird keine Garantie übernommen.

Emsiana

Die Auseinandersetzung mit Hohenems lohnt sich – und zwar längst nicht mehr nur mit dem Fokus auf seine einzigartige Geschichte. Zu den modernsten Entwicklungen der kleinen Stadt gehört ein Kulturfestival, das mittlerweile schon selbst Geschichte schreibt. Vom klassischen Konzert über Weltmusik und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst bis hin zu Kinderperformances: Die Emsiana trägt dazu bei, dass mit dem kulturellen und historischen Erbe in Hohenems und Vorarlberg achtsamer umgegangen wird.

🕒 12. bis 15. Mai 2022

www.emsiana.at

Feldkirch

poolbar-Festival 📄

Das Festival für neugierige und kulturinteressierte Leute – sechs Wochen lang widmet sich das poolbar-Festival in Feldkirch einem anspruchsvollen und originellen Programm. Musik, Architektur, Grafik, Kunst, Tanz und Film sind 🕒 vom 7. Juli bis 14. August 2022 zu erleben.

→ Altes Hallenbad im Reichenfeld, 📄 S. 13 – 8

www.poolbar.at

Theater am Saumarkt 📄

Der Saumarkt übt eine wichtige Rolle als Kulturvermittler aus, der immer wieder aktuelle Strömungen aufgreift und zur Diskussion stellt. Konzerte, Theater, Literatur, Kabarett und Film für jedes Alter stehen auf dem vielfältigen Programm, ebenso wie gesellschaftsrelevante Diskurse.

→ Mühletorplatz 1, T +43 (5522) 72895

www.saumarkt.at

Elena Oberhölzer

Studentin und Hotelierstochter

„Das poolbar-Festival vereint Kunst, Kultur und Musik und schafft Raum für Begegnungen und Freude. Jeden Sommer wird hier ein vielseitiges Programm geboten, das Jung und Alt anzieht und gemeinsam feiern lässt. Für mich ist das Festival ein Pflichttermin.“

poolbar-Festival



Tipp



Kunst Palais Liechtenstein

Johanniterkirche

Ursprünglich als Hospiz für die Johanniter 1218 erbaut, beherbergt die kleine Kirche mitten im historischen Zentrum Feldkirchs nach wechselhafter Geschichte heute einen außergewöhnlichen Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst.

→ Marktgasse 1

www.johanniterkirche.at

Montforter Zwischentöne

Die Montforter Zwischentöne sind ein Festival für Zeit-Räume zwischen Dialog und Musik, das einmal jährlich stattfindet und sich jeweils einem Hauptthema widmet. Die Themen werden mit jahreszeitlichen Stimmungen, Bräuchen und Festen verbunden. So entstehen Programme, die sich aufeinander beziehen sowie neue Formate, die die Erfahrungen von Künstler/innen und Expert/innen mit den Erfahrungen des Publikums verbinden.

🕒 4. November bis 1. Dezember 2022

→ Montfortplatz 1, T +43 (5522) 9009, 📄 S. 10

www.montforter-zwischentoene.at

Kunst Palais Liechtenstein

Die altherwürdigen Räume eines alten Stadtpalais bieten eine Bühne sowohl für bereits anerkannte, als auch aufstrebende zeitgenössische Kunstschaffende. 2022 steht die Ausstellung über den 500 Jahre alten Annenaltar, einer der wertvollsten Kunstschatze Vorarlbergs, und das Leben des Künstlers Wolf Huber im Mittelpunkt. Ab Frühjahr 2022 wird es zusätzlich eine Ausstellung zu Ehren des 400. Todestages des Hl. Fidelis geben.

→ Schlossergasse 8, 📄 S. 18

www.palaisliechtenstein.at

Musik in der Pforte

Seit über zwei Jahrzehnten gibt es die Kammermusik-Konzertreihe in Feldkirch nun schon mit Spielorten in ganz Vorarlberg. Neugierig und hinterfragend wagt sich die Musik in der Pforte auf das Terrain der Kammermusik. Die Konzertformate verbinden einzelne Genres wie Literatur, Philosophie, Theater und Musik miteinander und begeistern regelmäßig ausverkaufte Säle.

→ Schlossergasse 3, T +43 (5522) 3041272

www.pforte.at



Scannen und weitere Kultur-Tipps entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/kulturleben

Museumsvielfalt begegnet dir.

Die Museumslandschaft der Region lässt sich kaum in ihrer ganzen Fülle ermessen, denn vielerorts hegen engagierte Privatpersonen eine Leidenschaft, die sie anderen öffentlich zugänglich machen, oft erstaunlich professionell aufbereitet. Eine Auswahl dieser privaten Sammlungen findet sich ebenso in dieser Aufzählung wie die großen Häuser, deren Besuch sich auch für Architekturbegeisterte lohnt.



Museen



1



2



4



3

- 1 vorarlberg museum, S. 24
 2 Jüdisches Museum Hohenems, S. 28
 3 Rheinbähnte, S. 28
 4 Rolls-Royce Museen, S. 26
 5 Schubertiade-Museum, S. 29
 6 Kunstraum Dornbirn, S. 26 | 7 Martinsturm, S. 24
 8 Museum Stoffels Säge-Mühle, S. 31
 9 inatura – Erlebnis Naturschau, S. 27



5



6



7



8



9

Bregenz

vorarlberg museum

Seit mehr als 150 Jahren wird die Kultur des Landes bewahrt, erforscht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die bauliche Erweiterung bringt seit der Eröffnung 2013 auch die konzeptionelle Neuorientierung, die dem Namen „Landesmuseum“ jeden Verdacht auf Staub und Langeweile weggeblasen hat.

🕒 Di bis So 10 bis 18 Uhr

➔ Kornmarktplatz 1, T +43 (5574) 46050, 🏠 S. 22 – 1

www.vorarlbergmuseum.at

Kunsthhaus Bregenz (KUB)

Peter Zumthor schuf ein Kunstwerk, um darin Kunst zu zeigen. Der Bau zählt europaweit, inhaltlich wie architektonisch, zu den wichtigsten Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst – auch hier wird ein hochkarätiges Kunstvermittlungsprogramm allen Altersstufen geboten.

🕒 Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr,
(geschlossen während Ausstellungsumbau)

➔ Karl-Tizian-Platz, T +43 (5574) 48594433, 🏠 S. 20

www.kunsthhaus-bregenz.at

Pfänderbahn-Museum

Ein Blick in die Geschichte der ersten Seilbahn Vorarlbergs (Eröffnung 1927).

🕒 Täglich 8 bis 19 Uhr

➔ Steinbruchgasse 4, T +43 (5574) 42160 – 0

www.pfaenderbahn.at

Stadtgeschichtliche Ausstellung im Martinsturm

Die barocke Zwiebelkuppel des Bregenzer Martinsturms zieht mühelos die Aufmerksamkeit auf sich – sie ist zu Recht das Wahrzeichen einer kleinen Stadt mit Geschichte. Seit 2015 zeigt eine Dauerausstellung die Entwicklung von Bregenz, vom obersten Stock hat man einen wunderbaren Panoramablick über Bregenz. Das historische Ensemble in der Oberstadt sollte man auf keinen Fall versäumen.

🕒 Mai bis Oktober: Di bis So 10 bis 18 Uhr

➔ Oberstadt, Martinsgasse 3, T +43 (5574) 4101560, 🏠 S. 23 – 7

www.martinsturmbregenz.at

Die angegebenen Öffnungszeiten stellen die regulären Öffnungszeiten dar (Stand Dezember 2021). Beschränkungen können sich aufgrund von Betriebsurlauben, Ausstellungswechsel, an Feiertagen oder coronabedingt ergeben.

Umgebung

Kunst im Rohnerhaus

Das private Museum im interessanten Neubau zeigt eine ständige Sammlung mit Werken von Vorarlberger Künstlern vom 17. Jh. bis in die Gegenwart.

🕒 Jeden ersten Sonntag im Monat 10.30 bis 17 Uhr

➔ Kirchstraße 14, Lauterach, T +43 (676) 7032873

www.rohnerhaus.at

Textildruck-Museum Mittelweiherburg

Im ehemaligen Wasserschloss werden Exponate des Textildruckes gezeigt.

🕒 April bis Oktober: Mi und Sa 17 bis 19 Uhr, So- und Feiertage 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

➔ Mittelweiherburg 3, Hard, T +43 (5574) 697629, 🏠 S. 25

www.hardambodensee.at

Museum des Feuerwehr-Oldtimer-Verein Hard

Historische Gerätschaften und Feuerwehrfahrzeuge aus 140 Jahren.

🕒 Mi ab 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

➔ Bommenweg 1, Hard, T +43 (664) 4521570

www.feuerwehr-oldtimer-hard.at



Textildruck-Museum Mittelweiherburg

Dornbirn

Museum der Mohren Biererlebniswelt

Seit 1834 prägt die Mohrenbrauerei in Dornbirn die Vorarlberger Bierkultur. Auf 700 m² und vier Etagen werden Exponate aus der Sammlung der Eigentümerfamilie Huber präsentiert. Unter anderem gibt es die restaurierte Brauanlage der Satteinser Gasthausbrauerei Schäfle zu bewundern.

☉ Do 10 bis 20 Uhr; Fr, Sa 10 bis 18 Uhr; So 10 bis 17 Uhr
 → Dr.-Waibel-Straße 2, Dornbirn, T +43 (5572) 3772200
www.mohrenbrauerei.at

Kunstraum Dornbirn

In drei bis vier Ausstellungen pro Jahr werden in der Montagehalle der ehemaligen Rüscherwerke aktuelle Tendenzen des internationalen Kunstschaffens präsentiert.

☉ Täglich 10 bis 18 Uhr
 → Jahngasse 9, T +43 (5572) 55044,  S. 23 – 6
www.kunstraumdornbirn.at

Stadtmuseum Dornbirn

Das Stadtmuseum Dornbirn ist in einem 200 Jahre alten Patrizierhaus direkt am Marktplatz untergebracht und beschäftigt sich in der Schausammlung mit der Geschichte Dornbirns. Auf drei Stockwerken werden ausgewählte Objekte aus dem Alltagsleben präsentiert und mit Sonderausstellungen zu kulturhistorischen und zeitgenössischen urbanen Themen ergänzt. Einen thematischen Schwerpunkt in der Sammlung des Museums bildet das international bedeutsame Textilmusterarchiv mit über 300.000 Objekten.

☉ Di bis So 10 bis 17 Uhr
 → Marktplatz 11, T +43 (5572) 306 – 4911
www.stadtmuseum.dornbirn.at

Rolls-Royce Museen

Britische Eleganz ist in den Rolls-Royce Museen der Familie Vonier in Dornbirn-Gütle spürbar. Das Rolls-Royce Automobilmuseum mit der bisherigen, umfangreicheren Sammlung in einem alten Industriegebäude führt auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Rolls Royce, ausgehend von den Jahren 1904 bis 1906. Seit einiger Zeit ist gleich daneben ein weiteres, kleineres Rolls-Royce Museum untergebracht.

☉ Öffnungszeiten siehe Website
 → Gütle 10, T +43 (5572) 52652; Gütle 11a, T +43 (5572) 386693,  S. 22 – 4
www.rolls-royce-museum.at
www.rolls-royce-automobilmuseum.at

inatura – Erlebnis Naturschau

Die inatura ist sowohl Erlebnisausstellung als auch Dokumentationszentrum und Forschungsstätte. Moderne Museums-Konzeption, interessante Architektur und kindgerechte Präsentation der Objekte „zum Anfassen“ machen diesen revitalisierten Industriebau zum attraktiven Ausflugsziel.

☉ Täglich 10 bis 18 Uhr
 → Jahngasse 9/Stadtgarten, T +43 (5572) 232350,  S. 23 – 9
www.inatura.at

FLATZ Museum

Dem Dornbirner Aktionskünstler Wolfgang Flatz ist schon zu Lebzeiten ein Museum gewidmet worden, das die Auseinandersetzung mit künstlerischen Impulsen unserer Zeit ermöglicht.

☉ Fr 15 bis 17 Uhr, Sa 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
 → Marktstraße 33, T +43 (5572) 306 – 4839
www.flatzmuseum.at

Christbaumschmuck Museum

Ca. 22 Jahre Sammelleidenschaft sind hier zu besichtigen – nach Epochen sortiert, dekoriert und katalogisiert. Es ist eines von nur drei Christbaumschmuck-Museen europaweit.

☉ Dezember und Jänner: Sa, So und Feiertage 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
 → Montfortstraße 34, T +43 (5572) 23128, Familie Huschle

Krippenmuseum

Eine Sammlung aus aller Welt zeigt Krippen und Figuren mit unterschiedlichen Interpretationen der Heiligen Nacht. Auf den 400 m² voller Exponate findet sich ein besonders weitläufiges Stück, das den Leidensweg Christi mit über 90 Figuren rund um eine Passionskrippe zeigt. Sehenswert ist die Sammlung allemal, selbst ohne religiösen Aspekt.

☉ 1. Mai bis 6. Jänner: Di bis So 10 bis 17 Uhr
 → Gütle 11c, T +43 (5572) 200632
www.krippenmuseum-dornbirn.at

Ruth Swoboda

Leiterin inatura – Erlebnis Naturschau, Dornbirn

„An einem freien Tag mit den Öffis oder mit dem Rad ohne Stress von Bregenz nach Dornbirn. Eine Lieblingsrunde ist ein Besuch im vorarlberg museum, ein Kaffee am Dornbirner Markt und ein Abstecher ins Stadtmuseum Dornbirn. Ich liebe es, danach all den neuen Eindrücken, Bildern und Geschichten nachzuhängen.“

vorarlberg museum, Stadtmuseum Dornbirn



Tipp

Umgebung

Rhein-Schauen – Museum und Rheinbähne

Der Rhein spielte eine wesentliche Rolle im Leben unserer Vorfahren – seine Überschwemmungen brachten reiche Ernten, aber auch viel Leid. Er steht im Zentrum dieser Ausstellung im Werkhof der internationalen Rheinregulierung. Modelle, Inszenierungen, Filmsequenzen und Schauobjekte veranschaulichen Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Rheintals. Fahrten mit historischen Elektrolokomotiven oder einer nostalgischen Dampflokomotive führen durch die vielfältige Landschaft im Naturschutzgebiet.

🕒 Museum: Ende April bis Ende Oktober: Do bis So von 13 bis 17.30 Uhr, Bahnfahrten: Ende April bis Ende Oktober: Do bis So 15 Uhr, im Sommer erweiterte Öffnungszeiten – siehe Website.

➔ Höchster Straße 4, Lustenau, T +43 (5577) 20539, 🏠 S. 22 – 3
www.rheinschauen.at

Rauch's Radiomuseum

An die 550 Objekte aus der Zeit um 1920 bis 1970 lassen die Entwicklung von den ersten Empfängern in unserer Gegend bis zur modernsten Soundmaschine nachvollziehen.

🕒 Do und Fr 15 bis 19 Uhr und nach Terminvereinbarung

➔ Hofsteigstraße 21, Lustenau, T +43 (664) 2209064
www.radiomuseumlustenau.at

Hohenems

Jüdisches Museum Hohenems

Das Jüdische Museum Hohenems, beheimatet in der einstigen Villa Heimann-Rosenthal, dokumentiert die Geschichte der jüdischen Gemeinde Hohenems, die über vier Jahrhunderte, bis zu ihrer Vernichtung in der NS-Zeit, existierte. Es beschäftigt sich auch mit jüdischer Gegenwart in Europa, der Diaspora und Israel und mit Fragen zur Zukunft der europäischen Einwanderungsgesellschaft. Mit seinen Veranstaltungen und Aktivitäten hat es bereits internationale Ausstrahlung erlangt.

🕒 Di bis So und Feiertage 10 bis 17 Uhr

➔ Schweizer Straße 5, T +43 (5576) 73989 – 0, 🏠 S. 22 – 2, S. 29
www.jm-hohenems.at

Franz-Schubert-Museum

Das Franz-Schubert-Museum zeigt das kurze Leben des großen Wiener Komponisten, der eine Fülle von überragenden Kompositionen herausgebracht hat.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage
➔ Marktstraße 1, T +43 (5576) 72091



Die Museen der Schubertiade in Hohenems

Franz Schubert und seine großen Interpretinnen und Interpreten werden in den historisch interessanten Häusern rund um die Hohenemser Marktstraße beleuchtet. Hier finden sich sehenswerte Exponate zum Leben, Werk und Rezeptionsgeschichte des Komponisten. Die Sammlung der legendären Sängerin Elisabeth Schwarzkopf und ihres Mannes, des englischen Schallplattenproduzenten Walter Legge, bietet Einblicke in die Musikwelt rund um Karajan, Furtwängler und Callas (siehe folgende Seite).

➔ T +43 (5576) 72091
www.schubertiade.at

Schubertiade-Museum

Die Bemühungen der Nachwelt um Franz Schuberts Werke und Person werden in einem aus dem Jahr 1659 stammenden Gebäude gezeigt. Im Mittelpunkt stehen Persönlichkeiten, die sich als Interpreten, Herausgeber und Autoren um Schubert verdient gemacht haben.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage
➔ Marktstraße 15, T +43 (5576) 72091, 🏠 S. 23 – 5

Legge-Museum

Dokumente aus dem Archiv von Walter Legge, dem bedeutendsten Klassik-Schallplattenproduzenten, erinnern an viele Persönlichkeiten aus dem Musikleben von Maria Callas bis Herbert von Karajan. Dem Schriftsteller Stefan Zweig ist ein eigener Raum gewidmet – sein Großvater war Bewohner dieses Hauses.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage
➔ Marktstraße 5, T +43 (5576) 72091



 **Inklusivpartner – Eintritt kostenlos**

 **Bonuspartner – Eintritt ermäßigt**



Informationen zur Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte, wichtige Adressen und Telefonnummern finden Sie im Umschlag oder auf www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte.

Elisabeth-Schwarzkopf-Museum

Elisabeth Schwarzkopf (1915 – 2006) war im 20. Jh. eine der herausragendsten Sängerinnen. Ihre an Höhepunkten reiche Laufbahn, die durch zahlreiche, maßstabsetzende Schallplattenaufnahmen dokumentiert ist, wird mit Dokumenten aus ihrem Archiv geschildert.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage

➔ Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1, T +43 (5576) 72091

Nibelungen-Museum

Mit der Entdeckung der Handschriften C und A im Palast Hohenems (1755 und 1779) begann die Erfolgsgeschichte des Nibelungenliedes. Im Mittelpunkt des Museums stehen Wagners „Der Ring des Nibelungen“ und andere bedeutende Umsetzungen des Nibelungen-Themas für Bühne und Film.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage

➔ Marktstraße 6, T +43 (5576) 72091

Schuhmacher-Museum

Die Bestandteile der Schuhmacher-Werkstätte von Karl Nachbauer (1890 – 1980) erinnern an ein Handwerk, das mittlerweile beinahe ausgestorben ist.

🕒 Während der Schubertiade täglich, ganzjährig auf Anfrage

➔ Marktstraße 15, T +43 (5576) 72091

Museum Stoffels Säge-Mühle

Das einzigartige Freilicht-Mühlenmuseum dokumentiert 2000 Jahre Mühlentechnik, technische Entwicklungen der maschinellen Mühlen und Sägen vom Ursprung bis in die Neuzeit.

🕒 25. April bis 31. Oktober: Täglich 9 bis 18 Uhr

➔ Sägerstraße 11, T +43 (5576) 72434, 🏠 S. 23 – 8

www.museum-stoffels-saenge-muehle.at

Feldkirch

Schattenburgmuseum

Die 18 Museumsräume bieten heute noch einen eindrucksvollen Blick in die Wohnwelt früherer Jahrhunderte, von Wandmalereien über sakrale Kunst bis hin zu den Ritterrüstungen – familienfreundlich, mit einem Restaurant in den alten Gemäuern und einer wunderbaren Aussicht über die Dächer von Feldkirch.

🕒 Di bis Sa 13 bis 17 Uhr, So und Feiertage 11 bis 17 Uhr

➔ Burggasse 1, T +43 (5522) 304 – 3510, 🏠 S. 30

www.schattenburg.at

Umgebung

Freilichtmuseum „Römervilla“

Das Rankweiler Freilichtmuseum zeigt drei Gebäude eines römischen Gutshofs, der vom 1. bis zum 5. Jh. n. Chr. besiedelt war. Im näheren Umfeld dieser drei Gebäude werden noch weitere Objekte vermutet, etwa Viehställe oder Speicher für Feldfrüchte. Das Museum ist frei zugänglich.

→ Brederis Nähe Sportplatz, Kirchstraße 25, Rankweil, T +43 (5522) 405 - 0
www.rankweil.at

Museum für Druckgrafik

Das Flair einer authentischen Künstler-Druckwerkstatt ist inspirierend. Hier lassen sich die klassischen Techniken der Druckgrafik live erleben, zum Beispiel an einer voll funktionierenden historischen Steindruckschnellpresse. Zudem finden immer wieder wechselnde Ausstellungen statt.

🕒 Nur während Ausstellungen geregelte Öffnungszeiten (siehe Website).
 Abseits davon nach vorheriger Terminvereinbarung.

→ Hartmannngasse 15a, Rankweil, T +43 (5522) 41737
www.markusgell.com

Vorarlberger Museumswelt

Die Vorarlberger Museumswelt vereint sieben Museen unter einem Dach. Aktuell sind neben dem Elektromuseum, das Landesfeuerwehrmuseum, das Vorarlberger Jagdmuseum, das Rettungsmuseum, das Tabakmuseum, das Grammophonium und das Museumskino zu besichtigen. Auf über 2500 m² Ausstellungsfläche gibt es garantiert für jeden Besucher Interessantes zu entdecken.

🕒 Mi und Sa 13 bis 17 Uhr

→ Obere Lände 3b, Frastanz, T +43 (676) 5440970, 🏠 S. 33
www.museumswelt.com

Bienenmuseum Beschling (Immenhof)

Das erste Vorarlberger Bienenmuseum – mit einem Bienenlehrpfad.

🕒 April bis September: Fr 16 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung

→ Dorfstraße 5, Nenzing-Gurtis, T +43 (650) 4722098, Frau Berchtold

Küblerei-Museum

Das Küblerhandwerk wird bereits um das Jahr 1636 erstmals erwähnt. Kleine Privatsammlung.

🕒 Nach Vereinbarung

→ Unterwaldstraße 3, Laterns, T +43 (5526) 381, Herr Nesensohn



Vorarlberger Museumswelt



Scannen und weitere Museums-Tipps entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/museen

Sehenswerte Bauwerke begegnen dir.

Attraktive Ausflugsziele zu historischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten finden sich in der gesamten Region. Vorarlberg war immer Grenzgebiet und strategisch wichtiger Standort, weshalb von den Römern bis zu den Habsburgern wechselnde Mächte hier ihre Außenposten mit massivem Mauerwerk gehalten haben. Burgen, Schlösser, Kirchen und Ruinen ermöglichen heute noch Zeitreisen in die Vergangenheit und sind beliebte Attraktionen.

Aber auch die modernen Architekten haben sehenswerte Antworten auf die Anforderungen der heutigen Zeit geschaffen, nicht umsonst pilgern ganze Architekturklassen nach Vorarlberg, um sich inspirieren zu lassen. Das können Sie ebenfalls tun, wenn Sie die nächsten Seiten als Wegweiser verwenden.



Sehenswürdigkeiten



1



2



4



3



5



6



7



8



9

- 1 Montforthaus, S. 40
- 2 Wasserhaus Götzis, S. 41
- 3 vai Vorarlberger Architektur Institut, S. 38
- 4 Stadtbibliothek Dornbirn, S. 40
- 5 Islamischer Friedhof, S. 41
- 6 Basilika Rankweil, S. 45 | 7 Rotes Haus, S. 43
- 8 Kunsthaus Bregenz (KUB), S. 38
- 9 Ruine Alt-Ems, S. 44

Architektur

vai Vorarlberger Architektur Institut

1997 kam auf Initiative von Mitgliedern der Zentralvereinigung der Architekten des Landes das Vorarlberger Architektur Institut zustande. Ziel des Vereins ist die nachhaltige Stärkung von Baukultur in Vorarlberg. Das vai zeigt regelmäßig Ausstellungen, bietet Diskussionsveranstaltungen sowie Architekturführungen an und führt eine Präsenzbibliothek, die auch zahlreiche Zeitschriften beinhaltet.

→ Marktstraße 33, Dornbirn, T +43 (5572) 51169, [👁 S. 36 – 3](#)

www.v-a-i.at

Bregenz

Kunsthau Bregenz (KUB)

Architekt Peter Zumthor

Der See mit seinen ständig wechselnden Lichtspielen sorgt für die äußere Bespielung des Glas-Licht-Körpers, der den Betonkubus des Kunsthau umhüllt. Ein schlichter Behälter für Kunst sollte es werden, sagte Peter Zumthor zur Eröffnung 1997 und weil er immer radikal umsetzt, was er als richtig ansieht, sind die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit dieser grandiosen Schlichtheit konfrontiert. Kein Blick führt ins Freie, die Ausstellungsräume in den drei Obergeschossen werden jeweils von Betonwänden begrenzt und Aufzüge verschwinden, selbst das Tages- und Kunstlicht wird ausschließlich über die Geschosswischendecken zugelassen.

→ Karl-Tizian-Platz, T +43 (5574) 485940, [👁 S. 37 – 8](#)

www.kunsthau-bregenz.at

vorarlberg museum

Architekten cukrowicz.nachbaur

„Im Museum gibt es römische Gefäße, von denen in einem Brenndurchgang bis zu 10.000 Exemplare hergestellt wurden“, sagt Anton Nachbaur. „Ein richtiges Massenprodukt also. Wir haben uns gefragt, was die Entsprechung der heutigen Zeit wäre. So sind wir auf die überall verbreiteten Plastikflaschen gekommen.“ Diese zieren jetzt die Fassade des neuen Teils, der sich zum Kornmarktplatz hin öffnet, während der historisch erhaltene Teil dem See zugewandt bleibt. Im Inneren verbreiten dicke Lehmwände und unbehandelte Holzböden ihre natürliche Atmosphäre.

→ Kornmarktplatz 1, T +43 (5574) 46050, [👁 S. 22 – 1](#)

www.vorarlbergmuseum.at

Hafengebäude „Die Welle“

Architekten Wolfgang Ritsch, Nägele Waibel, Bruno Spagolla

„Die Welle“ vereint Hafengebäude und Café und passt sich perfekt an das Ensemble der großen Häuser von der Seestraße an. Sie bietet mit ihren sich automatisch öffnenden und schließenden Glasfronten dem Glaswürfel weiter hinten eine weichere Antwort in Größe und Form. Jedenfalls sitzt man in der Welle unbehelligt vom Straßenlärm genau dort, wo die Sonne am schönsten untergeht.

→ Seeanlagen 738, T +43 (664) 1608161

www.diewelle.at

Festspielhaus und Seebühne Bregenz

Architekten Dietrich | Untertrifaller

Die Seetribüne mit ihren fast 7.000 Sitzplätzen und dem Blick auf die Bühne und den offenen Horizont ist eines der Wahrzeichen Vorarlbergs. Das Veranstaltung- und Kongresszentrum bietet aber auch einen großen Saal mit 1.656 Plätzen, verschiedene Studios und Foyers und einen Werkstattbühnenbereich. 2006 wurde der 1979 errichtete ursprüngliche Bau von Dietrich | Untertrifaller erneuert und erweitert. Das Festspielhaus setzt seit Jahrzehnten ein architektonisches Zeichen am Seeufer und bewältigt elegant die beeindruckenden Besucherzahlen.

→ Platz der Wiener Symphoniker 1, T +43 (5574) 4130

www.kongresskultur.com

Umgebung

Michelehof

Architekt Phillip Lutz

Schnapsbrennerei, Verkaufsraum, Verkostungsraum, Schnapslager, Maschinenhalle und Werkstatt – plus drei Generationen im Wohnhaus des Bauernhofes und der Stall für die Kühe, sie alle finden im Bau von Phillip Lutz eine harmonische Verteilung und angemessene Platzgestaltung. Die braucht es auch, denn die Kundschaft für den legendären Schnaps vom Michelehof erscheint zahlreich und häufig, aus gutem Grund.

→ Marktstraße 26, Hard, T +43 (5574) 72412

www.michelehof.at

Dornbirn

inatura – Erlebnis Naturschau

Architekten *Dietrich|Untertrifaller, Hermann Kaufmann, Christian Lenz*
Die Industriegeschichte Dornbirns hinterließ auf dem Areal der Rüschi-Werke eine stillgelegte Montagehalle und eine Gießerei. Die inatura fand in den Industriehallen ihre neuen Räume. Für die Errichtung des Museums und des von den Landschaftsarchitekten Rotzler Krebs Partner konzipierten Stadtgartens mussten einige Gebäudeteile abgebrochen werden, geblieben sind die Montagehalle, die alte und neue Gießerei, die Dreherei und die Schmiede. Für die Büros und Nebenräume wurde ein Zubau errichtet.

→ Jahngasse 9, T +43 (5572) 23235
www.inatura.at

Stadtbibliothek Dornbirn

Architekten *Christian Schmölz, Dietrich|Untertrifaller*
Die 2019 neu errichtete Bibliothek in der Schulgasse von Dornbirn zählt zu den architektonischen Highlights der Stadt. Angelehnt an ihre Funktion, erinnert die ovale Fassade aus über 7000 Keramikziegeln an Bücherwände und Bücherregale. Raumhohe Fenster in allen vier Himmelsrichtungen durchfluten das Gebäude und stehen symbolisierend für Offenheit und Toleranz für alle.

→ Schulgasse 44a, T +43 (5572) 3064820,  S. 36 – 4
www.stadtbibliothek.dornbirn.at

Feldkirch

Montforthaus

Architekten *Hascher Jehle, Berlin und Mitiska Wäger*
Das Geheimnis gelungener Architektur inmitten eines beengten Altstadtegefüges lässt sich in Feldkirchs Kultur- und Kongresszentrum bewundern: Weiche, gedrehte Formen nutzen den vorhandenen Platz optimal, ohne eine unschöne Rückseite zu produzieren. Die historische Altstadt und eine denkmalgeschützte Stadtmauer kontrastieren die leichte, helle Fassade sehr charmant, wie auch die mächtige Felswand auf der einen Seite und die Schattenburg auf der anderen.

→ Montfortplatz 1, T +43 (5522) 9009,  S. 36 – 1
www.montforthausfeldkirch.com



Markus Curin

Geschäftsführer Lehre in Vorarlberg, Mit-Initiator #zäm
„Die Kultur- und Gastro-Konzepte haben sich in Feldkirch und Rankweil enorm weiterentwickelt. An einem idealen Tag kombinieren wir eine Veranstaltung im Montforthaus mit einem Drink in der Jahn- halle und einem Dinner im Hörnlingen in Rankweil.“
Montforthaus

Tipp

Umgebung

Islamischer Friedhof

Architekt *Bernardo Bader*

Eine weitere preisgekrönte Besonderheit ist der einzige Islamische Friedhof Vorarlbergs. Es ist auch einer von nur zwei islamischen Friedhöfen in ganz Österreich. Mit dem „Aga Khan Award“ errang dieser Friedhof einen der international bedeutendsten Architekturpreise.

→ Schotterried 1, Altach, T +43 (664) 4355927,  S. 37 – 5
www.altach.at

Artenne

Architekt *Hansjörg Thum*

Die Scheune eines 1841 errichteten Bauernhauses beherbergt heute ein lebendiges Kulturzentrum mit zeitgenössischer Literatur, Film und Kunst. Beim Umbau blieb die ursprüngliche Struktur so weit als möglich erhalten, neue Elemente ergänzen den historischen Teil. Auf das komplexe Gefüge unterschiedlicher Ebenen wurde ebenfalls vorsichtig eingegangen und anstelle einer zentralen Treppe sind die Ebenen durch zwei Stiegen und einen Steg miteinander verbunden. Der ehemalige Heuboden aus Holzbrettern wurde zu einem ungewöhnlichen Ausstellungsraum umkonzipiert.

→ Kirchgasse 6, Im Walgau, Nenzing, T +43 (5525) 64417
www.artenne.at

Wasserhaus Götzis

Architekt *Fridolin Welte*

Der Betonkubus ist ein meditativer Ort, in dem sich alles um das Element Wasser dreht. Der Künstler Fridolin Welte entwarf das Gebäude 2003 im Rahmen eines Kunstwettbewerbs. Das Kunstwerk hat Wände mit Löchern, welche einer Membran gleichen. Dies erinnert an die Funktion der menschlichen Haut, welche beatmet, schützt und kühlt.

→ Montfortstraße 88, Götzis, T +43 (5523) 625010,  S. 36 – 2
www.arbogast.at/freiraeume/wasserhaus

Historische Sehenswürdigkeiten

Bregenz

Martinskapelle und Martinsturm

Der Chorraum der Martinskapelle ist mit einem gotischen Freskenzyklus aus dem 14./15. Jh. ausgeschmückt, an der Ostwand findet eine barocke Madonna und an der Südwand ein gotisches Sakramentshaus von 1492 einen würdigen Platz. Die beiden Seitenaltäre, der Leidensweg und die lebensgroße Holzfigur des Hl. Martins mit Bettlern im Langhaus der Kapelle sind einzigartig. Der angrenzende Martinsturm war einst ein Speicher, er wurde um 1600 zum Wachturm umgebaut. Seine barocke, mit Holzschindeln bedeckte Zwiebelhaube gilt als die größte Mitteleuropas.

→ Oberstadt, Martinsgasse 3, T +43 (5574) 4101561

Burg Hohenbregenz, Gebhardsberg

Schon vor 900 Jahren wusste man den Gebhardsberg als eine der schönsten Aussichtslagen im gesamten Bodenseeraum zu schätzen. Von der früheren Festung „Hohenbregenz“ – der heutigen Ruine Gebhardsberg – sind allerdings nur mehr Mauerreste erhalten. Heute thront ein Burgrestaurant mit mittelalterlichem Ambiente und grandioser Aussichtsterrasse an der Stelle.

→ Gebhardsbergstraße 1, T +43 (5574) 42515

Stadtpfarrkirche St. Gallus

Im 18. Jh. nach Plänen des Barockbaumeisters Franz Anton Beer umgebaut, steht diese Kirche auf den Grundfesten einer romanischen Kirche aus der zweiten Hälfte des 5. Jh. Ein schönes Beispiel für Bodenseebarock. Der Silberaltar ist auf Anfrage zu besichtigen.

→ Kirchplatz 3, T +43 (5574) 90180

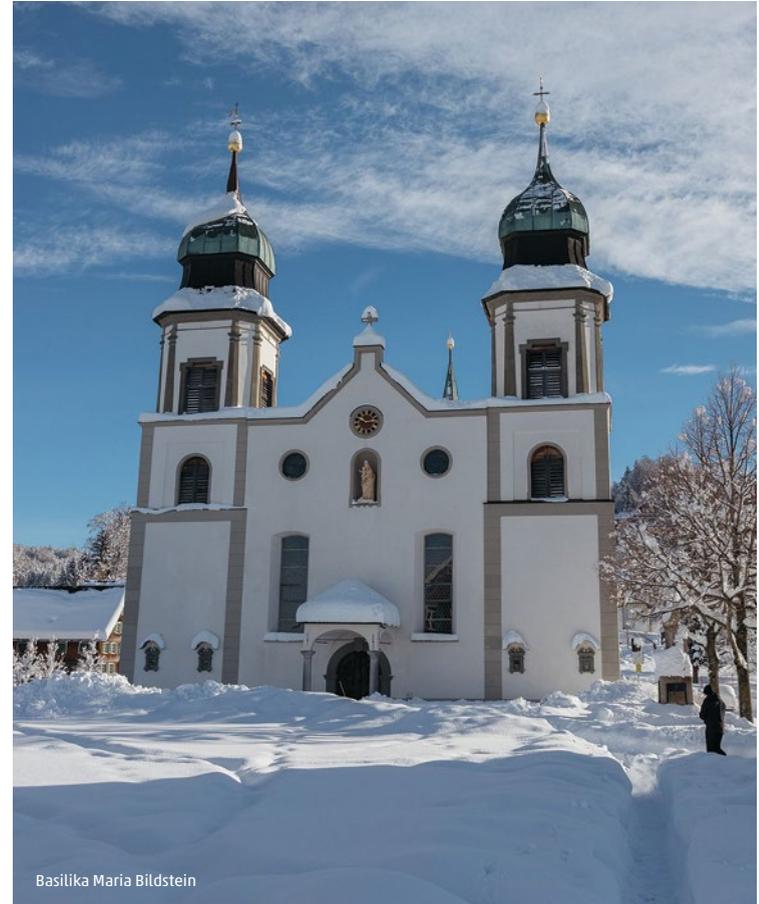
Umgebung

Basilika Maria Bildstein

Die Basilika Maria Bildstein blickt auf eine jahrhundertealte Wallfahrtstradition zurück. Nach der Marienerscheinung 1629 reichte die Kapelle nicht mehr aus, 1662 entwarf der Bregenzer Baumeister Michael Kuen ein neues Gotteshaus und nach letzten Renovierungsmaßnahmen wurde die Wallfahrtskirche im Frühjahr 2018 zur Basilika ernannt. Durch ihre exponierte Lage mit einer traumhaften Aussicht ist sie ein beliebtes Ausflugsziel.

→ Dorf 1, Bildstein,  S. 43

www.maria-bildstein.at



Basilika Maria Bildstein

Dornbirn

Rotes Haus

Das Haus aus dem frühen 17. Jh. ist eines der letzten barocken Rheintalhäuser Vorarlbergs und gilt als Wahrzeichen der Stadt Dornbirn. Bemerkenswert ist die tiefrote Holzfassade, die dem gutbürgerlichen Restaurant heute seinen Namen verleiht.

→ Marktplatz 13, T +43 (5572) 31555,  S. 37 – 7

www.rotehaus.at

Hohenems und Umgebung

Ruine Alt-Ems

Hoch über der Stadt Hohenems thronen die Überreste einer der größten Burganlagen Mitteleuropas: Die heutige Ruine Alt-Ems war 800 m lang und bis zu 85 m breit, hatte 7 Tore, eine Zugbrücke und 47 Räume. Die ursprünglich welfische und ab 1179 bis 1191 staufische Burg ist heute saniert und bleibt für kommende Generationen erhalten.

→ Schlossberg, T +43 (650) 8620586, [👁 S. 37 – 9](#)
www.alt-ems.at

Renaissance Palast Hohenems

Architekt Martino Longo, Baubeginn im Jahr 1563

Den Palast bewohnten einst die Grafen von Ems (ihre Heiratspolitik führte zur Verwandtschaft mit den Medici) und ist bis heute zusammen mit dem Schloss Gloppe und der Burgruine Alt-Ems in Privatbesitz. Eine Besonderheit in der Geschichte des Palastes ist der Fund der Schriften A und C des Nibelungenliedes.

→ Schlossplatz 8, T +43 (5576) 77888, [👁 S. 34](#)
www.palast-hohenems.at

Jonas-Schlössle

Im Bodenseeraum gilt das Jonas-Schlössle als ein besonderes Exempel für einen herrschaftlichen Anstich der Renaissancezeit. Das denkmalgeschützte Gebäude imponiert im Inneren mit kunstvoll geschnitzten Holzdecken, mächtigen Holzbalken und prachtvollen Wandtäfelungen. Heute dient das Jonas-Schlössle als charakteristische Location für Weihnachtsmärkte, Hochzeitsmessen und die Schlösslebar, die in einzigartigem Ambiente zu einem Umtrunk lädt.

→ Junker-Jonas-Platz 1, Götzis

Feldkirch

Schattenburg

Die trutzige Schattenburg in Feldkirch war von Beginn des 13. Jh. bis Ende des 14. Jh. Sitz der Grafen von Montfort. Der Bergfried, der höchste Teil der Schattenburg, ist eine wunderbare Aussichtsplattform und ermöglicht einen Blick über ganz Feldkirch.

→ Burggasse 1, T +43 (5522) 3043510
www.schattenburg.at

Katzenturm

Der achtgeschossige runde Katzenturm ist ein im Jahr 1507 als Teil der Stadtmauer errichteter Wehrturm.

→ Hirschgraben

Dompfarrkirche St. Nikolaus

Sie ist die bedeutendste gotische Kirche Vorarlbergs, 1218 zur Pfarrkirche geweiht. Nach schweren Bränden im 14. und 15. Jh. musste sie 1478 neu errichtet werden, diesmal mit dem heute bestehenden spätgotischen Langhaus und Satteldach. Mit Gründung der Diözese Feldkirch wurde die Pfarrkirche am 12. August 1968 zum Dom.

→ Domplatz 6, T +43 (5522) 722320

Umgebung

Basilika Rankweil

Wahrzeichen und Mittelpunkt von Rankweil ist die Basilika. Die Kirche auf dem 50 m hohen Liebfrauenberg ist eine Kirchenburg und Wehrkirche, eine Sonderform früher christlicher Kultbauten in Rätien, die auf schwer zugänglicher Höhe erbaut wurden. Die Architekten Cukrowicz und Metzler erweiterten gemeinsam mit dem Künstler Matt Mullican durch ihre Intervention den Raum der Landesgedächtniskapelle. Ein schräg einfallender Lichtstrahl fällt auf die Vitrine, die Gegenstände des Erinnerns aufbewahrt. Die Kapelle ist zu einem einzigartigen Denkmal geworden.

→ Liebfrauenberg 10, Rankweil, T +43 (5522) 44224, [👁 S. 37 – 6](#)
www.basilika-rankweil.at

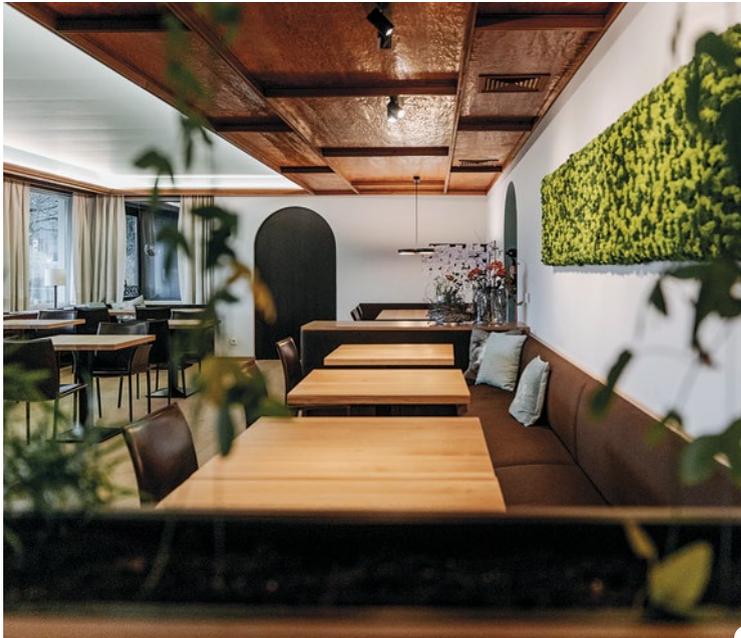


Scannen und weitere Sehenswürdigkeiten entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/sehenswuerdigkeiten

Bewusster Genuss begegnet dir.

Was das Leben noch schöner macht: Gutes Essen, feine Getränke und eine Gastronomielandschaft der Vielfalt und Kultur. In dieser Hinsicht ist die Region außergewöhnlich beglückt, attraktive Restaurants und Lokale sind dicht gestreut und hochkarätig besetzt. Viele namhafte Köchinnen und Köche bringen kreative Rezepte und Ideen von ihren Auslandserfahrungen mit und setzen hier ihre Vorstellungen von regionaler Küche um. Das Bewusstsein für saisonale Angebote und umweltverträgliche Kulinarik ist stark ausgeprägt und zudem eingebettet in verlässliche Kooperationen mit regionalen Lebensmittel-Produzenten. Das alles steht unter dem Motto des Miteinanders, auf gut vorarlbergerisch: #zäm.

Essen und Trinken 🍴



1



5



2



3



6



7



4

- 1 mizzigreen, Frastanz
- 2 Restaurant E3 im Montforthaus, Feldkirch
- 3 Steakhaus im Palast, Hohenems
- 4 Café April, Feldkirch | 5 Fischersteg, Bregenz
- 6 Gasthaus Johann, Lauterach
- 7 Weiss Restaurant, Bregenz



Scannen und alle Kulinarik-Tipps entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/essen-und-trinken

#zäm: Partnerschaften für alle

Von außen betrachtet wird ganz Vorarlberg oftmals als „klein“ wahrgenommen. Und flächenmäßig ist das – selbst im Vergleich zu anderen Bundesländern in Österreich – gar nicht falsch. Wer sich aber in und durch das Bundesland und insbesondere durch die Region Bodensee-Vorarlberg bewegt, wird schnell feststellen: Hier passieren wahnsinnig spannende Dinge und die Vielfalt ist unglaublich groß – gerade im kulinarischen und touristischen Bereich. Einer, der es wissen muss, ist Koch Franz Hintermaier vom Gasthaus Johann. Der gebürtige Oberösterreicher hat in verschiedensten Ländern gearbeitet und lebt jetzt in Vorarlberg, hat also den Blick von außen und von innen. Und mit Genuss kennt er sich auch aus. Franz sagt: „So eine Vielzahl an innovativen Dingen habe ich in meiner ganzen beruflichen Laufbahn – egal wo – noch nicht erlebt. Das ist meiner Meinung nach beispiellos.“ Das Geheimnis hinter dieser hochqualitativen Vielfalt und Innovationskraft – oder zumindest eines davon – sind Partnerschaften. Denn davon gibt es in der Region nicht nur viele, sondern vor allem ganz großartige. Die meisten gehen weit über eine klassische Geschäftsbeziehung hinaus.

In Krisenzeiten wird vielerorts und von allen möglichen Seiten der Zusammenhalt beschworen. Umso leichter gelingt das, wenn – wie in der Region Bodensee-Vorarlberg – dieser Zusammenhalt schon zuvor spür- und erlebbar war. Auch die Idee zu #zäm wurde schon im Herbst 2019, also noch bevor Corona die gesamte Branche erschüttert hat, von Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Markus Curin und Super BfG entwickelt. #zäm wollte und will zeigen, welchen Stellenwert ein guter Zusammenhalt unter heimischen Partnern hat. Und wie viele positive Effekte solche Partnerschaften haben für eine Region, für ihre Gäste, aber auch für die Menschen, die dort leben. Dass die ersten Inhalte dann just während des ersten Lockdowns veröffentlicht wurden, war thematisch passend, aber nicht geplant. Denn #zäm war und ist kein Projekt zur Schadensbegrenzung in Krisenzeiten. Deshalb werden unter dem Motto #zäm auch weiterhin spannende und inspirierende Geschichten erzählt.



Scannen und mehr erfahren oder auf:
www.zaem.at



1 Salatfeld am Vetterhof



2 Weinernte am Ardetzenberg vom
Landgasthof Schäfte



Markus Curin

Geschäftsführer Lehre in Vorarlberg, Mit-Initiator #zäm
„Hinter allen erfolgreichen Gastgebern steckt ein Netzwerk aus großartigen Produzenten und Lieferanten aus der Region. Sie leben uns vor, was #zäm bedeutet. Und mit unseren Geschichten wollen wir dafür sorgen, dass immer mehr Gäste und Einheimische von dieser regionalen Qualität und Vielfalt erfahren.“
#zäm – zusammen leben, genießen und arbeiten

#zäm im Blitzlicht



1



5



7



2



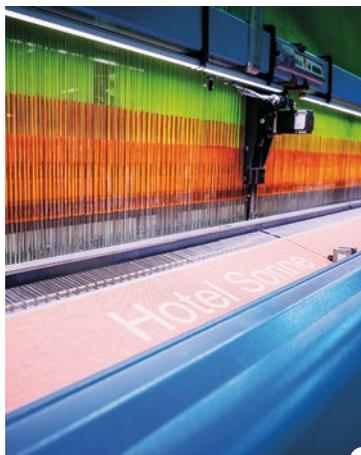
4



6



8



3



9

- 1 Käselagerung bei Vorarlberg Milch
- 2 LIMO VO ÜS Verkostung beim Alpengamping Nenzing
- 3 Produktion bei David Fussenegger Textil
- 4 Pale Ale von Grabhers Sudwerk
- 5 Balsamicoproduzent Nico Vulai von SAURER STOFF
- 6 Freilandeier vom Geflügelhof Bell im Hotel Montfort
- 7 Biogemüse vom Biohof Wegwarte
- 8 BirdsClub App vom Hotel am See
- 9 Apfelsaftverkostung von Dietrich Vorarlberger
Kostbarkeiten auf der Streuobstwiese

Regionale Schätze begegnen dir.

Wochenmärkte und Spezialitäten-Läden tragen in sich den Geschmack eines Landes. Jede Region hat ihre spezifische Ausprägung an besonderen kulinarischen Erzeugnissen, die sich sehen, oder besser genießen lassen kann. Es wäre ein sträflicher Verlust, ihnen zu wenig Aufmerksamkeit zu schenken, denn sie sind in jeder Ortschaft einfach zu finden und schenken Sinneseindrücke, die unvergesslich bleiben. Wer einmal einen Lustenauer Senf probiert hat, oder eine Tüte Fraxner Kirschen, oder Vorarlberger Bergkäse.... nicht zu vergessen hauseigene Pralinen der Vorarlberger Chocolatiers – es herrschen Fülle, Freude und auch das Know-how, wie die Naturprodukte der Region zu Höchstgenuss veredelt werden können.



Einkaufen



1



2



3



4

- 1 Feldkirch Wochenmarkt, S. 63
- 2 LIMOVÖS, S. 60
- 3 Winderhof, S. 61
- 4 Alma FREDI's Käslädele, S. 61
- 5 Ölmühle Sailer, S. 58 | 6 Vetterhof, S. 59
- 7 Lustenauer Senf, S. 59
- 8 Schokoladengenuss Fenkart, S. 60
- 9 Xocolat Manufaktur, S. 58



5



6



7



8



9

Regionale Spezialitäten

Die Region birgt kulinarische Schätze, die manch findiger Kopf zu heben weiß – und am besten besinnt man sich dabei auf den Geschmack von Tradition und dem, was der heimische Boden hervorbringt. Damit lassen sich internationale Preise ebenso gewinnen wie treue Kunden, die mit langer Einkaufsliste anreisen.

Xocolat Manufaktur

Die ganze Welt der guten Schokolade steht als Überschrift über dem Schokoladenparadies, das in der Bregenzer Kirchstraße gelegen ist. 400 ausgewählte Tafelschokoladen und eine unglaubliche Fülle von Kostbarkeiten aus der Kakao-bohne – das alles wartet auf die echten Gourmets, die wissen, wie glücklich Schokolade macht. Hier darf man auch eigenes Konfekt herstellen – in der Xocolat Manufaktur werden nicht nur im Geheimen eigene Kreationen produziert, manche Geheimnisse werden in Workshops auch an Interessierte verraten.
→ Kirchstraße 12, Bregenz, T +43 (5574) 43157, 📞 S. 57 – 9
www.xocolat-bregenz.at

Ölmühle Sailer

Bei der Ölmühle Sailer werden Pflanzenöle in Bio- und Rohkostqualität zu Öl, Mus, Mehl, Frühstücksbrei und mehr verarbeitet und verkauft, großteils auch verpackungsfrei. So findet dort auch jeder Feinschmecker und Gesundheitsbewusste schöne, regionale Geschenksideen.
→ Landstraße 3, Lochau, T +43 (664) 1237004, 📞 S. 57 – 5
www.oelmuehle-sailer.at

Fein-Brennerei Prinz

Ein Traditionsunternehmen mit über 100-jähriger Erfahrung in der Schnapsbrennerei, zahlreichen Auszeichnungen und einem umfangreichen Produktangebot.
→ Ziegelbachstraße 7, Hörbranz, T +43 (5573) 82203
www.prinz.cc

Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten

„Unser erklärtes Ziel ist es, Rohstoffe wie alte regionale Obst- oder Maissorten vor dem Aussterben zu bewahren und gleichzeitig ihre Tradition für die Vorarlberger Küche wiederzubeleben“, sagt der Erfinder der „Vorarlberger Kostbarkeiten“ Dr. Richard Dietrich. Zu finden sind Whisky, Gin, Edelbrände, Riebelmais, Direktsäfte, Most und sogar handgeschmiedete Pfannen. Eine Verkostung vor Ort ist immer ein Vergnügen.
→ Lerchenauerstraße 45, Lauterach, T +43 (5574) 63929, 📞 S. 54
www.dietrich-kostbarkeiten.at

Naturprodukte Flatz

Im Zentrum von Hard versorgt der Naturkostladen die Gemeinde seit 20 Jahren mit biologisch produzierten Nahrungsmitteln, viele davon aus der eigenen Landwirtschaft. Die eigene Putenzucht und die Mutterkuhhaltung garantieren gesundes Fleisch ohne Zusätze. Von Tieren, die ein würdiges Leben hatten, bevor sie direkt am Hof verarbeitet werden.
→ Landstraße 30, Hard, T +43 (5574) 65974
www.naturprodukte-flatz.at

Schobel Höchstgenuss

Ein weiterer Spezialist für die feine Destillerie, aber vor allem hat sich Schobel Höchstgenuss einen Namen gemacht mit dem außergewöhnlichen Sortiment an Trockenfrüchten und den selten gewordenen „Schwarzen Nüssen“ – woher bekommt man sonst getrocknete Erdbeeren oder die aufwändig nach alter Tradition eingelegten Walnüsse? Alles liebevoll in Handarbeit verarbeitet. Höchst anregend ist auch die Verkostung vor Ort.
→ Frühlingsgarten 7, Höchst, T +43 (664) 1245515
www.hoechstgenuss.at

Vetterhof

Seit 300 Jahren ist der Familienbetrieb Vetterhof in der Landwirtschaft tätig und versorgt die Region seit Jahren mit einer beliebten Gemüsekiste. Es gibt die biologisch erzeugten Produkte aber auch auf dem Wochenmarkt und ab Hof.
→ Alberried 14, Lustenau, T +43 (5577) 63395, 📞 S. 57 – 6
www.vetterhof.at

Sennereiladen

Wie könnte es anders sein – zu den wichtigsten regionalen Spezialitäten zählt der Alpkäse und seine Verwandtschaft. Man erhält ihn neben frischer Sennereibutter, Goaßkäse, Eier, Honig, Marmelade, Nudeln und so weiter vielerorts, vor allem auch auf den Wochenmärkten... und im Sennereiladen.
→ Schlossgasse 9, Mozartstraße 11a, Dornbirn / Montfortplatz 1, Lauterach / Radetzkystraße 20, Lustenau, T +43 (5577) 63205
www.alpenkaese.at

Lustenauer Senf

Es gibt nicht wenige Menschen, die sich diesen Senf in ihre Heimatländer nachschicken lassen, sobald sie ihn nur ein einziges Mal gekostet haben. Die Auswahl des über 100-jährigen Familienbetriebs wächst stetig und trägt Namen wie Schwarzes Gold oder Senf mit Grappa und Rosinen – aber der Klassiker ist und bleibt die Tube Lustenauer Senf.
→ Rheinstraße 15, Lustenau, T +43 (5577) 82077, 📞 S. 57 – 7
www.lustenauer-senf.com

S'lädele der Mohren Biererlebniswelt

Bierige Mitbringsel aus der Traditionsbrauerei Mohren. Sie können, wenn Sie immer schon etwas Ungewöhnliches erlernen wollten, bei Mohren auch eine Ausbildung zum Biersommelier absolvieren. Auch die LIMO VO ÜS, die zusammen mit der Brauerei Frastanzer entwickelt wurde, steht hier hoch im Kurs.

→ Dr.-Waibel-Straße 2, Dornbirn, T +43 (5572) 3777 – 224

www.mohrenbrauerei.at

Schokoladengenuss Fenkart

Das Schlosskaffee ist das erste Haus am Platz, die hauseigene Konditorei ist seit einigen Jahren um eine Besonderheit reicher. Durch eine Glasscheibe in der Konditorei darf man dem Chef des Hauses Gunther Fenkart über die Schulter schauen – und die Verkostung danach erhält gleich eine neue Dimension.

→ Schlossplatz 10, Hohenems, T +43 (5576) 72356, 📞 S. 57 – 8

www.schokoladengenuss.at

Zeughaus Spirituosen-Fachhandel

Unter Kennern ist das Zeughaus längst ein Begriff. Viel mehr als ein Fachhandel für hochwertige Spirituosen, ist das Zeughaus ein Eldorado für Whisky-, Rum- und Cognac-Liebhaber, die auf der Suche nach einem guten Tropfen, edlen Raritäten und dem Rat eines Experten sind. Benedikt Fleisch kennt die Geschichte jeder Flasche, die Besonderheiten und nicht selten sogar die Mitarbeiter der Destillieren.

→ Zollwehr 2, Götzis, T +43 (5523) 53547

www.zeughaus-spirituosen.com

Genuss am Gaumen

Wenn ein 400 Jahre alter Gewölbekeller zu einem Mekka der Genüsse wird, entsteht Genuss am Gaumen. Im stilvollen Ambiente gibt es hier über 500 Single Malts, eine Vielfalt an Weinen und erstklassige Edelbrände und Grappas zu entdecken. Ein Sortiment, das von typischen Alimentari aus Ligurien, feiner Schokolade und vielen anderen Köstlichkeiten abgerundet wird. Wem sich die Gelegenheit bietet, der sollte sich die monatliche Verkostung feinsten Spirituosen nicht entgehen lassen.

→ Im Buch 15, Götzis, T +43 (664) 4373847

www.genussamgaumen.at

SchokoMus

Pralinen, Schokoladen, Torten oder Trinkschokolade am Stiel aus den feinsten Zutaten, in Handarbeit und ohne Konservierungsstoffe hergestellt – die machen süchtig.

→ Schießstätte 8, Feldkirch, T +43 (660) 2710792

www.schokomus.at

Winderhof

Aus Winder Beeren ist der Winderhof entstanden. Was bleibt, sind die hochwertigen Produkte – frisch vom Feld und hausgemacht aus der Beerenküche. Die frische Ernte gibt es je nach Jahreszeit auf dem Dornbirner Markt oder im Hofladen zu kaufen.

→ Sebastianstraße 7, Dornbirn, T +43 (5572) 31942, 📞 S. 56 – 3

www.winderhof.at

Fränzle's Fischerei

Fränzle's Fischerei ist zum einen ein altes Bootshaus, das zur Seeterrasse umfunktioniert wurde, auf der man fangfrischen Fisch direkt über dem Wasser genießen kann. Zum anderen ist Fränzle's ein Geheimtipp für alle, die regionale Fischspezialitäten selber zubereiten möchten. An der Theke gibt es Tag für Tag frische, teils filetierte Fische aus dem Bodensee.

→ Schanz 40a, Fußach, T +43 (664) 9110462

www.fraenzles.at

Botta

BOTTA ist der Raum für Originelles und Originales aus Lustenau. Neben feinstem Lustenauer Tafelsenf und Gin vom Hasenfeld stehen in den Regalen auch handgemachte Accessoires, Kuschelbären und Naturkosmetik. Wer seine Liebsten oder sich selbst mit einem Souvenir beschenken möchte, kriegt im BOTTA eine große Auswahl an Kulinarischem, Schönerem und Praktischem geboten. Es gibt auch eine Wunderkammer, in der Kunst, Kultur und Handwerk ausgestellt wird.

→ Schillerstraße 2, Lustenau, T +43 (5577) 8181 – 1400

www.botta.shop

Alma Fredi's Käslädele

Für alle Käsefans hatte Fredi Binder eine ziemlich geniale Idee, als er 1982 sein Feinkostgeschäft in Bregenz eröffnete. Fredi galt schon damals als Käsepionier und bald war sein Käslädele weit über die Grenzen hinaus bekannt. Inzwischen führt die Privatkäserei Rupp (Marke Alma) die Familientradition fort und macht Käseliebhabern mit Vielfalt und Käsewissen eine Freude.

→ Deuringstraße 9, Bregenz, T +43 (664) 73510828, 📞 S. 56 – 4

www.alma.at/kaese-kaufen

Märkte

Stilvolles Kochen und gesunde Ernährung beginnen natürlich beim Einkauf am Wochenmarkt, wo frische Erzeugnisse direkt vom Bauernhof, fangfrische Fische aus dem Bodensee oder hausgemachte Nudeln zu finden sind. Ob hausgemachte Marmeladen-Kollektion oder selbstgemachte Kräuter-Kosmetik, hier wird vorwiegend aus den regionalen und naturbelassenen Rohstoffen erzeugt – ein gutes Gefühl, wenn man vertrauensvoll einkaufen kann.



Bregenz
Wochenmarkt auf dem **Kornmarktplatz** Dienstag und Freitag 8 bis 13 Uhr

Wochenmarkt in der **Clemens-Holzmeister-Gasse**
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr

Bauernmarkt in der **Kaiserstraße**
Jeden Freitag 8 bis 12 Uhr

Markt am **Leutbühel**
Mittwoch 8 bis 13 Uhr (Mai-Oktober),
Samstag 8 bis 16 Uhr

Dornbirn
Wochenmarkt am **Marktplatz**
Mittwoch und Samstag 8 bis 12 Uhr

Hohenems
Wochenmarkt am **Schlossplatz**
Donnerstag 8 bis 12 Uhr,
ausgenommen Feiertage

Feldkirch
Wochenmarkt in der **Marktgasse**
und **Neustadt** Dienstag und Samstag,
jeweils 8 bis 13.30 Uhr, S. 56 – 1

Rankweil
Wochenmarkt am **Marktplatz**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Hörbranz
Wochenmarkt am **Kirchplatz**
Samstag 8 bis 12 Uhr (Mitte März bis
Mitte Dezember)

Hard
Wochenmarkt am **Bagnoliplatz**
(Schulplatz der ehemaligen
Volksschule Markt)
Mittwoch 7 bis 12.30 Uhr

Lauterach
Markt am **Montfortplatz**
Donnerstag 8 bis 13 Uhr

Wolfurt
Wochenmarkt auf dem **Marktplatz**
Freitag 14 bis 17 Uhr

Lustenau
Der Lustnour Markt am **Kirchplatz**
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Samstag 8 bis 12.30 Uhr

Götzis
Wochenmarkt am **Garnmarkt**
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Wochenmarkt bei der
Pfarrkirche St. Ulrich
Samstag 8 bis 12 Uhr
(Mitte März bis Weihnachten)



Christkindlemarkt, Dornbirn

Weihnachtsmärkte in der Region

In der Vorweihnachtszeit liegt ein Zauber über dem Land. Wenn es bereits am frühen Abend dunkel wird und die ersten Schneeflocken fallen, verbreiten die kleinen und großen Weihnachtsmärkte der Region den Duft gebrannter Mandeln, Glühwein und regionaler Spezialitäten. Handgemachte Mitbringsel und Kinderunterhaltungen variieren von Markt zu Markt – weshalb man sich am besten überall inspirieren lassen sollte.



Weihnachtsmarkt Bregenz

Der Bregenzer Weihnachtsmarkt ist in der Weihnachtszeit ganztags geöffnet und zieht weite Kreise in der Innenstadt. Wie ein Magnet für Kinder wirken die Krippe mit echten Tieren zum Streicheln, eine kleine Eislaufbahn, ein Haus vom Nikolaus und viele andere Vergnügen für Kinderherzen. Verkaufsstände, kulinarische Verkostung und besondere Orte der Begegnung erzeugen die besinnliche Stimmung, die zum Advent dazugehört.

→ Kornmarktplatz, Bregenz

In der Bregenzer Oberstadt verzaubert an den Wochenenden vor Weihnachten ein zweiter Weihnachtsmarkt die mittelalterlichen Gassen. Die beiden unterscheiden sich deutlich, klein und fein in der Oberstadt, größer und bunt im Zentrum von Bregenz.

→ Martinsplatz, Bregenz

Christkindlemarkt Dornbirn

Die Dornbirner Innenstadt verwandelt sich in der Weihnachtszeit in eine weihnachtliche Hochburg für Groß und Klein. Ausgewählte Kunsthandwerker, ein umfangreiches Kinderprogramm und verschiedene Leckereien machen den Besuch in der Dornbirner Innenstadt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die fröhliche Stimmung wird von den Gastronomen rund um den Marktplatz mitgetragen, die für die traditionelle Verkostung sorgen.

→ Marktplatz, Dornbirn,  S. 64

Weihnachtsmarkt Feldkirch

Ab Ende November belebt der Weihnachtsmarkt die Feldkircher Altstadt. Zur weihnachtlichen Stimmung trägt schon die Kulisse der altehrwürdigen Fassaden bei, geschmückte Schau- fenster und Laubengänge wie auch das attraktive Warenangebot und das stimmige Rahmenprogramm ziehen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

→ Altstadt, Feldkirch



Scannen und weitere Einkaufs-Tipps entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/einkaufen

Erlebnisse begegnen dir.

Dass die Region Bodensee-Vorarlberg eine Fülle an erschlossenen Wander- und Radwegen, Skigebieten, Badeseen und ein öffentlich zugängliches Bodenseeufer anzubieten hat, ist bekannt. Auch, dass viele von diesen ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Kinder, für Familien, Sportler und Wanderer bereitstellen, ist kein Geheimnis. Dass man aber für diese Fülle Zeit und Ruhe braucht, dass sie Sie nahezu dazu auffordert, nicht von einem Punkt zum anderen zu streben, sondern es dem Kieselstein, der ins Wasser fällt, gleichzutun – nämlich an einem Ort langsam in die Tiefe zu sinken – das möchten wir an dieser Stelle betonen. Es lohnt sich, das Sehen und Staunen wieder zu üben.



Aktivitäten



1



2



4



3

- 1 Alter Rhein, S. 70 | 2 Minigolf Hard, S. 90
- 3 Rappenlochschlucht, S. 71
- 4 Pfänderbahn, S. 72
- 5 Blick auf die Schattenburg, S. 93
- 6 Vorarlberg Lines, S. 79
- 7 Wildpark Ardetzenberg, S. 70
- 8 Waldbad Enz, S. 76
- 9 Rheintal Radweg, S. 73



5



6



7



8



9

Naturparks

Alpenwildpark Pfänder

Zwergziegen, Hasen, Hirsche, Alpensteinböcke und Wildschweine – nehmen Sie sich mindestens eine Stunde Zeit für den Rundwanderweg durch den Alpenwildpark.

🕒 Ganzjährig täglich geöffnet

➔ Pfänder 4, Bregenz | Lochau, T +43 (5574) 42184

www.pfaender.at

Doppelmayr-Zoo

Der Zoo der Firma Doppelmayr in Wolfurt hält seit 1963 über 400 Tiere aus über 70 Arten. Alpakas, Damhirsche, Yaks, Waschbären und mehr haben ihr Zuhause hier gefunden. Die Exoten sind z. B. Nasenbären, Schildkröten, Kängurus, Papageien oder Kakadus. Heimische Vogelarten, wie Schneeeulen und Fasane bewohnen die Freiluftgehege. An den kleinen und großen Teichen lassen sich unterschiedlichste Enten- und Gänsearten aus aller Welt bewundern.

🕒 Ganzjährig täglich geöffnet

➔ Bildsteiner Straße, Wolfurt, T +43 (5574) 604

www.doppelmayr.com/unternehmen/doppelmayr-zoo

Wildpark Ardetzenberg

Durch den Wildpark führen mehrere kinderwagentaugliche Waldwege mit Wald-Lehrpfad. Über 140 Tiere in natürlicher Umgebung und großen Gehegen erlauben Einblick in die Lebensweise und Besonderheiten der 21 Wildtierarten.

🕒 Ganzjährig täglich geöffnet. Eintritt frei.

➔ Ardetzenweg, Feldkirch, T +43 (5522) 74105, 📍 S. 69 – 7

www.wildpark-feldkirch.at

Naturschutzgebiet Rheindelta

2.000 ha großes Naturschutzgebiet mit Auwäldern, Feucht- und Streuwiesen, Schilfflächen und weitläufigen Sandstränden. Über 300 seltene Vogelarten sind hier zu Hause.

➔ Gaißau, Höchst, Fußbach, Hard, Rheindeltahaus, T +43 (5578) 74478

www.rheindelta.com

Alter Rhein

Die Naturlandschaft am Alten Rhein verspricht für jeden ein gelungenes Freizeitprogramm. Es bieten sich Spaziergänge oder auch eine Radtour entlang des Rheins an. Des Weiteren gibt es Grillstellen und wunderschöne Badeplätze. Auch die Tierwelt ist einen Blick wert: Die vielzähligen Vogelarten und wunderschönen Schmetterlinge laden zum Bestaunen ein.

➔ Alter Rhein Hohenems, Lustenau, 📍 S. 68 – 1

Rappenloch- und Alplochschlucht

Durch eine der größten Schluchten Mitteleuropas führen die Holzstege vorbei an wirklich atemberaubenden Szenerien bis zum Staufensee, der ein 100 Jahre altes Kraftwerk speist. Dahinter liegt die sanftere Alplochschlucht.

➔ Gütle, Dornbirn, 📍 S. 68 – 3

www.rappenloch.at

Örflaschlucht

Tosende Wasserfälle, plätschernde Bächlein und drum herum die unberührte Natur. Auf imposante Art und Weise lässt die Örflaschlucht den Alltag schnell ganz weit weg erscheinen und lenkt alle Sinne auf ihr beeindruckendes Wasserspiel. Auf dem Rundweg über St. Arbogast oder auf dem Weg zur Hohen Kugel oder dem Kapf kommen Sie dem Wasser auf Brücken und Wegen ausgesprochen nah und erleben das Götzner Naturjuwel von seiner eindrucksvollsten Seite.

➔ Örflaschlucht, Götzis

www.goetzis.at/ortspportrait

Üble Schlucht

Gewaltig ist sie, die Üble Schlucht mit ihren steil aufragenden Felsen, den rauschenden Wasserfällen und den bizarren Kalkfelsformationen, durch die die Frutz sich ihren Weg bahnt. Heute ist sie ein idyllischer Wandersteig mit wunderbar kühlem Klima, früher war sie ein schwer überwindbares Hindernis zwischen den Talschaften. Heute noch ist Trittsicherheit und gutes Schuhwerk zu empfehlen.

➔ Üble Schlucht, Laterns

www.laterns.at/freizeit



Tipp

Elena Oberholler

Studentin und Hotelierstochter

„Der Wildpark Ardetzenberg ist für mich der ideale Ort, um dem Alltag einmal zu entfliehen und Kraft zu tanken. Auf dem Weg auf den Ardetzenberg bleibe ich auch gerne beim Wasserschloss stehen und genieße die Aussicht auf meine wunderschöne, mittelalterliche Heimatstadt Feldkirch.“

Wildpark Ardetzenberg

Die angegebenen Öffnungszeiten stellen die regulären Öffnungszeiten dar (Stand Dezember 2021). Beschränkungen können sich aufgrund von Betriebsurlauben, Schlechtwetter, an Feiertagen oder coronabedingt ergeben.

Seilbahnen

Pfänderbahn

Der schnellste Weg auf den Pfänder (1064 m). Die sechsminütige Fahrt mit der Pfänderbahn bietet einen einzigartigen Ausblick über den Bodensee – an guten Tagen bis nach Konstanz.

🕒 Täglich 8 bis 19 Uhr

➔ Steinbruchgasse 4, Bregenz, T +43 (5574) 42160-0, 🗺 S. 68 – 4

www.pfaenderbahn.at

Karren Seilbahn

Panoramablick auf die Schweizer Berge, das Rheintal und den Bodensee – mit der Gondel in fünf Minuten zu erreichen ist der Karren über Dornbirn. Im 15-Minuten-Takt bringt die Karrenseilbahn ihre Besucher auf 976 Meter zum Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen. Die 12 m lange Karren-Kante bietet einen zusätzlich imposanten Rundumblick.

🕒 April bis November: Mo bis Sa 9 bis 23 Uhr, So 9 bis 21 Uhr, November bis März: Mo bis Fr 10 bis 23 Uhr, an Feiertagen und Sa 9 bis 23 Uhr, So 9 bis 19 Uhr

➔ Güttelestraße 6, Dornbirn, T +43 (5572) 22140, 🗺 S. 66

www.karren.at

Seilbahn Schnifis – Schnifisberg

Das nostalgische Schnifner Bähnle bringt Sie in ein Gebiet mit sagenhaften Ausblicken – es ist für Wanderer, Paragleiter und auch für Eltern mit kleineren Kindern bestens geeignet. Das Henslerstübli an der Bergstation ist bekannt für Kulinarisches aus der Region.

🕒 Sommer: Di bis So 9 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr;

Winter: Fr bis So und Feiertage 10 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr

➔ Jagdbergstraße 200, Schnifis, T +43 (5524) 5161

www.seilbahn-schnifis.at

Seilbahn und Sommerrodelbahn Laterns

Über rasante Kurven und Brücken führt die sichere Laternser Sommerrodelbahn über eine Strecke von 800 m hinunter.

🕒 Von Mitte Mai bis Mitte Juni und von Anfang September bis Anfang Oktober Wochenendbetrieb. Betriebszeiten auf der Website.

➔ Kühboden 7, Laterns, T +43 (5526) 252

www.laterns.net/sommer

Radwege

Mit dem Rad erschließen sich ganz neue Einblicke in eine Landschaft. Die Radwege führen durch naturbelassene Naturschutzgebiete, entlang des Rhein- oder Bodenseeufer und durch Wälder und Wiesen. Die vorgestellten Routen sind nur eine kleine Auswahl der vielfältigen Wege durch eine der schönsten Regionen Österreichs. Dass Sie so auch versteckte Gasthöfe, Baggerseen und seltene Vogel- oder Pflanzenarten entdecken werden, von denen Ihnen kaum jemand je erzählen wird, macht diese Fortbewegungsart noch attraktiver.

➔ Eine Karte des Radwegenetzes finden Sie im Umschlag.

Der Bodensee-Radweg: Abschnitt zwischen Bregenz und Friedrichshafen

(ca. 260 km/120 km/35 km)

260 genussvolle Kilometer lang ist die große Route rund um den See. 120 km, wenn man Abkürzungen wählt und Teilstrecken per Schiff zurücklegt. Für einen kleineren Tagesausflug bietet sich z. B. die Strecke von Bregenz bis Friedrichshafen an (ca. 35 km).



**Bodensee-Radweg:
Abschnitt zwischen Bregenz
und Friedrichshafen**
scannen und Tourdetails entdecken

Rheintal Radweg

(ca. 47 km)

Der Rheintal Radweg führt von Bregenz nach Feldkirch entlang des Bodenseeufer und des Rheindamms.

🗺 S. 69 – 9



Rheintal Radweg
scannen und Tourdetails entdecken

Grüne Insel Tour

(ca. 28 km)

Von der Rheinbrücke Fußach-Hard durch die Naturlandschaft des Harder Rieds zum Jannersee, einem idyllischen Badesee. Weiter zur Dornbirner Ach und zum Erholungsgebiet des Alten Rheins in Lustenau und dem Rheindamm folgend zurück nach Fußach.



Grüne Insel Tour
scannen und Tourdetails entdecken

Rheindelta-Radrundfahrt

(ca. 22 km)

Von der Rheinbrücke Fußach-Hard entlang des Rheindamms nach Höchst und Gaißau. Durch das Naturschutzgebiet am Bodenseeradweg zurück nach Fußach.



Rheindelta-Rundfahrt
scannen und Tourdetails entdecken

Feldkirch: Familientour Irisblüte und Badespaß

(ca. 32 km)

Von Feldkirch Stadt über Bangs zum Illspitz (Rhein), weiter Richtung Meiningen zu den Baggerseen, durch die Rüttenen und die Rote Au nach Gisingen und Feldkirch. Im Frühling blühen im Ried die Schwertlilien und im Sommer findet man Abkühlung in den Baggerseen.



Familientour Irisblüte und Badespaß
scannen und Tourdetails entdecken

Feldkirch: Dreiländer-Rundfahrt

(ca. 30 km)

Der Dreiländerweg Bewegung-Begnung ist ein Rundweg durch das Dreiländereck Österreich, Liechtenstein und Schweiz und führt durch besonders schöne Landschaftsräume.



Dreiländer-Rundfahrt
scannen und Tourdetails entdecken



Die genaue Beschreibung der Radwege und weitere finden Sie auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/radwege

Radverleih

Dornbirn Leihräder

Bei Dornbirn Tourismus, der Touristeninfostelle direkt beim Dornbirner Rathausplatz, können stylische schwarz-rote E-Mountainbikes und E-Trekkingbikes ausgeliehen werden.

→ Rathausplatz 1a, Dornbirn

www.dornbirn.info

Radverleih Bregenz

Ganz in der Nähe des Bodenseeufer ist der Radverleih Bregenz der perfekte Startpunkt für eine Fahrradtour am Bodensee. Ob E-Bike, Rennrad, Mountainbike, normales Tourenrad oder Tandem, hier ist für jede und jeden das Richtige dabei.

→ Jahnstraße 9, Bregenz

www.radverleih-bregenz.at

Weitere Radverleihe finden Sie auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/radverleih

Bodensee-Bäder und Freibäder

Zahlreiche Naturbadeplätze am Bodenseeufer und entlang des Alten Rheins bieten Erholungsgebiete für heiße Sommertage. Man findet einsame Buchten ebenso wie öffentliche Bäder mit Spiel- und Spaß-Angeboten, historische Bäder wie auch die Gelegenheit für eine rasche Abkühlung zwischendurch. Auch die Wasserqualität in den Badeseen entspricht der hohen Lebensqualität dieser Gegend. Die zwei Hallenbäder versprechen auch nasses Vergnügen in den kalten Monaten des Jahres. Die Öffnungszeiten können je nach Witterung variieren. Einige Freibäder bieten zu eingeschränkten Uhrzeiten eine Schwimmgarantie auch bei Schlechtwetter.

Bregenz

Strandbad

Zwei 50-m-Freibecken (eines davon beheizt), 500 m Bodenseeufer, Kinderbecken, Rutsche, Spielplatz, Beachvolleyball, Beachsoccer, Kletterwand, Tischtennis u.v.m.

☉ Mai: Di bis Sa ca. 11 bis 20 Uhr;

So ca. 9 bis 20 Uhr; Juni bis

September ca. 9 bis 20 Uhr

(je nach Witterung, bei Schlechtwetter Seehallenbad stattdessen geöffnet)

→ Strandweg 1, Bregenz

T +43 (5574) 44242 - 0

www.stadtwerke-bregenz.at

Ehemaliges Militärschwimmbad „Mili“

Ein historischer Holzpfahlbau über dem Wasser, Stammbadeplatz der Bregenzer Bevölkerung. Einen Besuch wert ist das liebevoll benannte „Mili“ auf jeden Fall!

☉ Mai und September: ca. 11 bis 18 Uhr; Juni: 10 bis 19 Uhr; Juli und August 10 bis 20 Uhr

(je nach Witterung)

→ Reichsstraße, Bregenz

T +43 (5574) 44242 - 0

www.stadtwerke-bregenz.at

Lochau

Strandbad Lochau

Mit Blick auf die Festspielbühne, direkt am Seeufer gelegen und architektonisch ausgezeichnet, ist das 2020 neu eröffnete Strandbad in Lochau.

☉ Mai und Juni: ca. 10 bis 19 Uhr;

Juli und August: ca. 9 bis 20 Uhr;

September: ca. 10 bis 19 Uhr

(je nach Witterung)

→ Lindauer Straße 1, Lochau

T +43 (5574) 43386

www.lochau.at

Lustenau

Parkbad Lustenau

Riesenrutsche, Wildwasserkanal und Luftsprudel sind nur drei der zahlreichen Gründe für einen Ausflug nach Lustenau.

☉ Mai bis September: Täglich 9 bis 19.45 Uhr (je nach Witterung), von 9 bis 11 Uhr bei jeder Witterung geöffnet.

→ Mühlefeldstraße 21, Lustenau

T +43 (5577) 8181 - 3210

www.lustenau.at

Hard

Strandbad Hard

Eines der größten Bäder am Bodensee, mit Grander-Wasser im Freibecken, Rutschen, Spielplatz, Beachvolleyball und vielem mehr.

🕒 Mai: Täglich 10 bis 19 Uhr;
Juni: Täglich 10 bis 20 Uhr; Juli bis September: Täglich 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung)

➔ Kohlplatzstraße 15a, Hard
T +43 (5574) 8368220
www.hard-sport-freizeit.at

FKK-Strandbad

Großes FKK-Badegelände im landschaftlich sehr schönen Naturschutzgebiet am Bodensee bei Hard. Tischtennis, Beachvolleyball, Bocciabahnen, Kinderspielplatz, SB-Restaurant, Grillplätze.

🕒 Mai und September:
Täglich 9 bis 19 Uhr; Juni bis August:
Täglich 9 bis 20 Uhr

➔ Im Böschen 43, Hard
T +43 (5578) 8368230
www.hard-sport-freizeit.at

Feldkirch

Erlebnis Waldbad Feldkirch

Alles, was Wasserratten lieben: Sportbecken, Erlebnisbecken, Sportangebote, schattige Wiesen.

🕒 Mai bis September:
Täglich 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung); Juni bis August: 16 bis 19 Uhr bei jeder Witterung geöffnet.

➔ Stadionstraße 7, Feldkirch
T +43 (5522) 76001 – 3180
www.freizeitbetriebe-feldkirch.at

Dornbirn

Waldbad Enz

An heißen Sommertagen bietet das Waldbad die beste Abkühlung, schattig gelegen an dem kühlen Gebirgswasser der Dornbirner Ach. Erlebnisbecken, 50 m Sportbecken, Kinderbecken, Rutsche, Spielplatz, Sprungturm, Beachvolleyballplätze, auch dieses Bad ist erlebenswert.

🕒 Mai bis September: Täglich ca. 8.30 bis 19.45 Uhr, bei Schlechtwetter bis 11 Uhr

➔ Gütlestraße 16, Dornbirn
T +43 (676) 833068790,  S. 69 – 8
www.waldbadenz.at

Hohenems-Altach

Erholungszentrum Rheinauen

Auch wenn der Parkplatz voll aussieht: drinnen findet auf dem weitläufigen Gelände direkt am Ufer des Alten Rheins jeder und jede einen Platz nach den eigenen Vorlieben.

🕒 Mai bis August: Täglich 9 bis 20 Uhr;
September: bis 19 Uhr (je nach Witterung)

➔ Rheinauen, Hohenems
T +43 (5576) 73571

Frastanz

Schwimmbad Felsenau

Es ist das älteste noch bestehende Schwimmbad (ein Becken) Vorarlbergs. Erbaut und eröffnet 1903, heute mit Solaranlage beheizt und mit Grander-Wasser aufbereitet.

🕒 Mai bis September:
Täglich 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung);
Juni bis August: 9 bis 12 Uhr (bei jeder Witterung)

➔ Mariagrüner Straße, Frastanz
T +43 (5522) 76001 – 3150
www.freizeitbetriebe-feldkirch.at

Naturbad Untere Au

Das klare Wasser des Natursees, Sprungturm, Sandstrand, eine 40 m lange Seilbahnrutsche, eine Slackline. Hier findet sich für jedes Alter das passende Angebot.

🕒 Mai bis September: Täglich ca. 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung)

➔ Satteinser Straße 9, Frastanz
T +43 (5522) 52729
www.frastanz.at/naturbad

Nenzing

Walgaubad Nenzing

Wellenball, Strömungskanal, 5-Meter-Turm, 30°-Becken, Rutschen, 50 m Becken, 25 m Becken, Aquafitprogramm und das alles bei jeder Witterung!

🕒 April und September: 9 bis 19 Uhr;
Mai und August: 9 bis 20 Uhr; Juni und Juli 9 bis 20.30 Uhr

➔ Illstraße 36, Nenzing
T +43 (699) 10125115
www.walgaubad.com

Götzis

Schwimmbad in der Riebe

Seit über 50 Jahren ist das Götzner Freibad in der Riebe im Sommer „the place to be“ für alle Wasserratten. Während die Großen ihre Runden im 25-Meter-Becken ziehen, toben sich die Kleinen im Erlebnisbecken mit Rutschen und Sprungturm aus, oder spielen auf dem Sport- und Spielplatz. Die ganz Kleinen haben ihren eigenen Kleinkindbereich mit Planschbecken, Sonnenschirmen und Sitzmöglichkeiten. Die richtige Schwimmbad-Verpflegung gibt es beim Kiosk.

🕒 Mai bis September:
ca. 9 bis 20 Uhr (je nach Witterung)

➔ In der Riebe 7, Götzis
T +43 (5523) 62054
www.goetzis.at/schwimmbad

Sulz

Erlebnisbad Frutzauf

Ein Kletternetz im Wasser, ein Wasserspielbach, eine Wasserrutschbahn, Bodenblubber und Schwallbrause – Langeweile ist in der Frutzauf unwahrscheinlich.

🕒 Mai bis Juni: Täglich 9 bis 19 Uhr;
ab Juli bis 20 Uhr (je nach Witterung,
10 bis 12 Uhr bei jeder Witterung)

➔ Frutzaufstraße 5, Sulz
T +43 (5522) 44198
www.gemeinde-sulz.at

Hallenbäder

Bregenz

Seehallenbad

Sport-, Lehrbecken, Kinderbereich, wunderbarer Blick auf den See.

🕒 Di bis Fr 9 bis 21 Uhr, Sa 9 bis 20 Uhr, So und Feiertage 10 bis 19 Uhr; ganzjährig geöffnet, Mai bis Anfang September: nur bei Schlechtwetter

→ Strandweg 1, Bregenz

T +43 (5574) 44242 - 0

www.stadtwerke-bregenz.at

Vitalium

Saunaparadies im Seehallenbad mit Sauna, Dampfbad, Sanarium®, Solarium, Whirlpool, großer Dachterrasse und eigenem Damenbereich.

🕒 Di bis Fr 12 bis 22 Uhr, Sa 9 bis 21 Uhr, So und Feiertage 10 bis 20 Uhr, von Juli bis August schließt das Vitalium eine Stunde früher.

→ Strandweg 1, Bregenz

T +43 (5574) 44242 - 0

www.vitalium.at

Dornbirn

das stadtbad

Ob Sport- und Mehrzweckbecken, Kinderbereich, Rutsche oder auch Wellness- und Saunalandschaft, das Dornbirner Stadthallenbad bietet für jeden das Richtige.

🕒 September bis Mai:

Bad: Di und Do 7 bis 21 Uhr, Mi und Fr 9 bis 21 Uhr, Sa 9 bis 20 Uhr, So und Feiertage 9 bis 18 Uhr

Sauna: Di, Mi, Fr 14 bis 22 Uhr, Sa 9 bis 21 Uhr, So und Feiertage 9 bis 18 Uhr (gemischt), Mo 17 bis 22 Uhr nur während Schulzeit, Do 14 bis 22 Uhr (Damensauna), Juni bis August verkürzte Öffnungszeiten, siehe Website.

→ Schillerstraße 18, Dornbirn

T +43 (5572) 22687

www.stadtbad.at



Bodensee-Schiffahrt

Bodensee-Schiffahrt

Vorarlberg Lines

Die schönsten Ausflugsziele des Bodensees lassen sich am besten mit dem Schiff ansteuern. Für einen Kurztrip nach Lindau, botanische Raritäten auf der Insel Mainau, das Sea Life in Konstanz – die Zeit an Bord ist ein Genuss. Aber auch die Themen- und Eventfahrten, wie die Dreiländer-Panoramafahrt, die Kässpätzlepartie, der Italienische Abend, die Premiumfahrten mit der Sonnenkönigin und viele mehr, sind aus gutem Grund sehr beliebt.

→ Seestraße 4, Bregenz

T +43 (5574) 42868,  S. 69 – 6

www.vorarlberg-lines.at

Rundfahrt in der Bregenzer Bucht

Bregenz vom See aus betrachtet – die Vorarlberg Lines starten

🕒 zwischen 3. April bis 23. Oktober 2022 zu Rundfahrten in der Bregenzer Bucht.

Dreiländer-Panoramafahrt

Große Bodenseerundfahrt entlang des schweizerischen, deutschen und österreichischen Seeufers – genießen Sie die herrlichen Uferlandschaften der drei Länder am Bodensee.

🕒 17. April bis 2. Oktober 2022: Täglich ab Bregenz

Fahrzeiten und Termine unter: www.vorarlberg-lines.at

Dampfschiff Hohentwiel

Der alte Raddampfer ist das angemessene Gefährt, um die Bregenzer Festspiele anzusteuern. Er wurde so liebevoll restauriert, dass die Phantasie sofort auf Reisen in vergangene Jahrhunderte geht. Nur die Gourmetküche an Bord gehört deutlich in die heutige Zeit, so wie auch die Rundfahrten mit Dixiemusik oder ausgedehnte Brunch- und Literaturfahrten. Ein Abend an Bord bleibt unvergessen.

→ Hard, T +43 (5574) 63560

www.hohentwiel.com

MS Oesterreich

Vor über 90 Jahren diente es als Passagierschiff und Eisbrecher, später als Kriegsschiff und musste nach einigen Renovierungen schließlich stillgelegt werden. Vor einigen Jahren wurde es wieder aus seinem Winterschlaf geweckt und in seinen ursprünglichen Zustand zurückgebaut. Das Ergebnis ist ein historisch-modernes Motorschiff, welches seit 2019 wieder auf dem Bodensee unterwegs ist.

→ Hard, T +43 (5574) 63560

www.hohentwiel.com/oesterreich

Wassersport

Bregenz: Bootsvermietung Bregenz

Seepromenade beim Gondelhafen, Verleih von Tret- und Elektromotorbooten, Seetaxi, Schnellboot-Rundfahrten.

→ Seepromenade 2, Bregenz, T +43 (664) 1487017

www.bootsvermietung-bregenz.at

Lochau: Sporer Yachting

Vermietung von Segelbooten, Schnupperkurse, Grundkurse, Wochenendkurse, Bodenseeschifferpatent und alles für die Segel- & Motorbootausbildung.

→ Alte Fähre im Yachthafen, Lochau, T +43 (5574) 52247

www.sporer-yachting.com

Hard: Bootsvermietung

Hard

Vermietung von Tret-, Elektromotor- und Motorbooten.

→ Kohlplatzstraße 12, Hard, T +43 (664) 1487017

www.bootsverleih-hard.at

Segel- und Motorboot-schule Hard

Verleih von Segelbooten und Schulungszentrum für das Bodenseeschifferpatent, Sportbootführerschein und vieles mehr.

→ Kohlplatzstraße 12, Hard, T +43 (664) 2312614

www.segelschulehard.at



Stand Up Paddling

Fußach: Segel- und Motorbootschule

Vermietung von Motorbooten, Kurse zum Bodenseeschifferpatent und weitere Scheine.

→ Kanalstraße 14, Fußach, T +43 (650) 3820576

www.motorundsegelschule-fussach.at

Surfmax

Bietet Windsurf- und Stand Up Paddlingkurse sowie SUP Touren für Anfänger und Fortgeschrittene und verleiht SUP Boards, Surfbretter, Kanus und Kajaks.

→ Grüner Damm, Hard, T +43 (650) 3605400

www.surfmax.at

Ländle SUP

Verleih von Stand-Up Paddle Boards, SUP Kurse für alle Levels und geführte Touren.

→ Am Kaiserstrand, Lochau, T +43 (664) 73883029

www.laendle-sup.at



Schuttannen, Hohenems

Wandern

Nur einige der landschaftlich besonders schönen Wanderrouten wollen wir als Anregung anführen, denn allen gerecht zu werden, ist schier unmöglich. Ob Sie alleine oder in Begleitung wandern – halten Sie immer wieder mal inne und lassen Sie den Blick schweifen. Weil das, was Sie auf den Wegen erwartet, einfach unglaublich schön ist.

Fußbach: Lagunenrundweg

▲ leicht

Da im Rheindelta das ganze Bodenseeufer unter Naturschutz steht, blieb hier vielen Vogelarten ein wertvoller Lebensraum erhalten. Rund um die Lagune bei der Rheinmündung in Fußbach, führt ein Spazierweg durch das idyllische Naturschutzgebiet. Ein besonders beliebtes Ausflugsziel für Naturfreunde und Birdwatcher.

🕒 Gehzeit: 1:22 Stunden, 30 hm



Lagunenrundweg

scannen und Tourdetails entdecken

Eichenberg: Käse-Lehrpfad am Pfänderrücken

▲ leicht

Der Käsewanderweg ist eine ideale Familienwanderung mit bewirtschafteten Raststationen, Sennereien und Hofläden. Der Weg erstreckt sich über 8 Kilometer entlang des ganzen Pfänderrückens. In Eichenberg ist ein Teil des Weges mit 15 Lehrtafeln zur Käseerzeugung beschildert.

🕒 Gehzeit: 1:30 Stunden, 312 hm



Käse-Lehrpfad am Pfänderrücken

scannen und Tourdetails entdecken

Bildstein: Durch den Doppelmayr-Zoo nach Bildstein

▲ leicht

Von Wolfurt wandert man über den Doppelmayr-Zoo bergauf über den schattigen Wald nach Bildstein. Oben angekommen präsentiert sich die bekannte Wallfahrtskirche Basilika Maria Bildstein mit atemberaubendem Blick über die Region Bodensee-Vorarlberg.

🕒 Gehzeit: 0:50 Stunden, 248 hm



Durch den Doppelmayr-Zoo nach Bildstein

scannen und Tourdetails entdecken

Bödele: Rundwanderung Dornbirn Haselstauden – Fohramoos

▲▲ mittel

Von Dornbirn Haselstauden wandert man über die Ortsteile Hohlen und Fluh nach Ammenegg und aufs Bödele. Wunderschön idyllisch wandert man durch die Kolonie-Siedlung zur Oberlosealpe und durch das Schutzgebiet „Fohramoos“. Auf dem Weg zurück bieten sich über dem Oberfallenberg auch traumhafte Ausblicke über das Rheintal.

🕒 Gehzeit: 4:30 Stunden, 700 hm



Rundwanderung Dornbirn Haselstauden – Fohramoos

scannen und Tourdetails entdecken



Ruth Swoboda

Leiterin inatura – Erlebnis Naturschau, Dornbirn

„Egal ob im Sommer, bei Regen, an einem nebeligen Herbsttag oder im tiefen Winter, einer meiner absoluten Lieblingsorte ist das Bödele und die Runde um das Europaschutzgebiet Fohramoos. Die so ürtümlich anmutende Landschaft fasziniert zu jeder Jahreszeit.“

Tipp
Bödele, Dornbirn

Dornbirn: Panoramawanderung Karren Dornbirn

▲▲ mittel

Eine beliebte Wanderung mit Blick auf die Region Bodensee-Vorarlberg. Start ist bei der Talstation der Karrenseilbahn. Bergauf kann man sich zwischen einem steileren Weg oder einem Familienwanderweg entscheiden. Oben angekommen wird man mit einem Rundumblick belohnt von der spektakulären, gläsernen Karren-Kante. Kulinarische Köstlichkeiten bietet zudem das Panorama-restaurant.

🕒 Gehzeit: 1:20 Stunden, 512 hm



Panoramawanderung Karren Dornbirn
scannen und Tourdetails entdecken

Hohenems: Bergwanderung zur Staufenspitze

▲▲▲ schwer

Vom Schuttannenparkplatz in Hohenems führt ein Güterweg Richtung Staufen. Bald gabelt sich der Weg und ein Bergwanderweg und ein alpiner Steg führen auf die Staufenspitze, wo man ein herrliches Panorama bis zum Bodensee vorfindet. Trittsicherheit erforderlich.

🕒 Gehzeit: 1:30 Stunden, 322 hm



Bergwanderung zur Staufenspitze
scannen und Tourdetails entdecken

Götzis: Naturvielfalt rund um Götzis

▲ leicht

Eine gemütliche Rundwanderung durch die Natur der Örfaschlucht, Mationswiesen, die Mulde von Arbogast, die Ruine Neu-Montfort und über die St. Loykapelle zurück zum Ausgangspunkt.

🕒 Gehzeit: 2:30 Stunden, 266 hm



Naturvielfalt rund um Götzis
scannen und Tourdetails entdecken

Rankweil: Wasserwanderung

▲ leicht

Die Wasserwanderung rund um Rankweil führt zum Egelsee, hinunter zur Frutz und vorbei an einem Triftweg zum Mühlbach. An heißen Sommertagen findet man zudem Abkühlung im sauberen Frutzwasser.

🕒 Gehzeit: 3:00 Stunden, 115 hm



Wasserwanderung
scannen und Tourdetails entdecken

Übersaxen: Panoramarundweg

▲▲ mittel

Diese familienfreundliche Wanderung bietet herrliche Ausblicke und führt durch Wiesen- und Waldwege. 7,2 km ist die Tour lang, die wieder zum Ausgangspunkt im Dorfzentrum von Übersaxen zurückführt. Perfekt für eine spontane Nachmittagswanderung.

🕒 Gehzeit ca. 2:45 Stunden, 605 hm



Panoramarundweg
scannen und Tourdetails entdecken

Feldkirch: Aussichtsreiche Rundwanderung Buddhistisches Kloster Letzehof – Stadtschrofen Feldkirch

▲ leicht

Vom Naherholungsgebiet Reichenfeld führt ein Fußweg hangaufwärts zum Buddhistischen Kloster Letzehof. Von dort folgt man den Wanderschildern zum Stadtschrofen, wo man mit einem der schönsten Blicke über Feldkirch und Umgebung belohnt wird.

🕒 Gehzeit: ca. 1:30 Stunden, 242 hm



Aussichtsreiche Rundwanderung Buddhistisches Kloster Letzehof – Stadtschrofen Feldkirch
scannen und Tourdetails entdecken

Laterns: Alpwandern

▲▲ mittel

Ausgehend von Kühboden (Talstation des Sessellifts Gapfohl) führt dieser Rundweg durch die von den Bauern geprägte Kulturlandschaft. Dabei kommt man bei mehreren Alpen im hinteren Laternsertal vorbei und erlebt die Vorarlberger Alpwirtschaft hautnah.

🕒 Gehzeit: 5:00 Stunden, 666 hm



Alpwandern
scannen und Tourdetails entdecken

Nenzing: Höhentour Nenzinger Himmel – Pfälzer Hütte – Augstenberg

▲▲▲ schwer

Schon die Fahrt mit dem Wanderbus durchs Gamperdonatal ist ein Erlebnis. Anschließend führt der Weg durch den Nenzinger Himmel über den Stüberfall zum Bettlerjoch (Pfälzer Hütte). Oberhalb der Waldgrenze durchwandern Sie unvergessliche Blumenwiesen. Die anschließende Gratwanderung über den Fürstingina-Steig zum Augstenberg und weiter bis zum Sareiserjoch ist alpines Wandern vom Feinsten, mit herrlichen Ausblicken.

🕒 Gehzeit: 6:00 Stunden, 1039 hm



Höhentour Nenzinger Himmel – Pfälzer Hütte – Augstenberg
scannen und Tourdetails entdecken



Scannen und genaue Beschreibungen der Wanderwege finden oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/wanderungen



Skifahren

Das Skifahren ist für Vorarlberg, was die Gondeln für Venedig sind. Aber auch in den kleinen unbekannteren Skigebieten in der Region Bodensee-Vorarlberg finden sich feine Hänge und ernstzunehmende Abfahrten, familienfreundliche Kleingebiete (zum Beispiel mit Punktekarte!) oder eben versteckte Traumhänge.

Möggers: Luggi-Leitner-Lifte

Zwei Lifte, ideal für Kinder und Anfänger mit Zauberteppich und Seillift.

→ T +43 (676) 9313897

www.skilift-scheidegg.de

Buch: Schneiderkopf

Zwei Schlepplifte und ein Förderband für die Kleinen.

→ T +43 (5579) 8212

www.gemeinde-buch.at

Dornbirn: Bödele

Familienfreundliches, sehr schneesicheres Skigebiet zwischen Dornbirn und Schwarzenberg. Mit einer guten Auswahl an einfachen und anspruchsvollen Pisten. Zehn Lifte, Skischulen, Skiverleihe, gemütliche Hütten und Sonnenterrassen.

→ T +43 (5572) 7214

www.boedele.info

Dornbirn-Ebnit: Heumöserlifte

Fortgeschrittene Skifahrer wie auch Skianfänger haben mit den zwei Liften und drei Kilometern Piste ausreichend Freiraum.

→ T +43 (664) 8224928

www.ebniterleben.at

Übersaxen: Gröllerkopf

Zwei Lifte, Nachtskilauf und zünftige Käsespätzle, sehr beliebt bei Familien.

→ T +43 (5522) 41311

www.uebersaxen.at

Hohenems: Schuttannen

Mit zwei Schleppliften und einer urigen Berghütte ist der Ort ein Geheimtipp.

→ T +43 (664) 8771041

www.sv-hohenems.at

Frastanz: Skilift Bazora

Neben dem Bazora-Schlepplift erschließen noch drei weitere Skilifte die flachen Pisten. Schöne Aussicht und nostalgische Holz-Liftstützen (noch immer in Betrieb).

→ T +43 (664) 7973659 oder

+43 (680) 2432572

www.schilift-bazora.at

Zwischenwasser-Furx

Das Skigebiet Furx hat zwei Schlepplifte, circa fünf Pistenkilometer, ein Übungsgelände, einen Zwergberg und zwei Kinderlifte. Familienfreundlicher geht's kaum. Besonders spannend wird es nachts, wenn die Pisten beleuchtet sind und der Nachtskilauf losgeht.

→ T +43 (676) 83491800

www.zwischenwasser.at

Nenzing-Gurtis: Gurtis

Mit vier Skiliften, einer Skischule und einem Ski- sowie Snowboardverleih wird alles geboten, was man für einen Tag im Schnee benötigt.

→ T +43 (5522) 51589

www.nenzing-gurtis.at

Laternsertal: Laterns-Gapfohl

Das größte Skigebiet in der Region bietet sechs Lifte und 27 km gepflegte Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden. Skirouten für Tourengerher, eine Naturrodelbahn und die kostenlose Kinderbetreuung am Berg runden das Angebot ab. Bekannt für das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

→ T +43 (5526) 252, ☎ S. 86

www.laterns.net/winter



Langlaufen und Winterwandern

Bei guter Schneelage sind auch in der Region Bodensee-Vorarlberg einige Loipen gespurt. Eine kleine Loipenauswahl gibt es auch auf den nahen Bergen. Und für Tiefschneetage führen Schneeschuhwanderungen in sonst unwegsame Gebiete, wo die Stille und das Naturerlebnis bezaubern. Die meisten Routen bieten immer wieder spektakuläre Blicke über das Rheintal und auf den See.

Bildstein

Winterwanderwege
 → T +43 (5572) 58384
www.gemeinde-bildstein.at

Dornbirn: Bödele

Loipe (ca. 9 km) und Winterwanderwege
 → T +43 (5572) 7214
www.boedele.info

Fraxern

Winterwanderwege
 → T +43 (5523) 64511
www.fraxern.at

Nenzing

Ca. 8 km gespurte Langlaufloipe auf der Latzwiese in Nenzing, Winterwanderwege in Nenzing und Gurtis.
 → T +43 (5525) 63031
www.nenzing-gurtis.at

Übersaxen

Zwei Loipen und Winterwanderwege (5 km und 8 km)
 → T +43 (5522) 41311
www.uebersaxen.at

Eislaufen

Eislaufplatz Hard

Es gibt wohl kaum eine schönere Kulisse für die temperamentvollen Runden auf der glänzenden Fläche. Zwischenzeitlich ist der überdachte Eislaufplatz in Hard zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden.

🕒 Mitte Oktober bis Mitte März: weitere Infos zu den Öffnungszeiten auf der Homepage
 → Seestraße 60, Hard
 T +43 (5574) 8368220
www.hard-sport-freizeit.at

Eislaufplatz Hohenems

Auf zum Schlittschuhlauf! Von Oktober bis März ist vergnügtes Eislaufen auf der Kunsteisbahn im Herrenried Hohenems unter freiem Himmel möglich. Außerdem werden Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene angeboten.

🕒 Mitte Oktober bis Mitte März: Di bis Fr 9 bis 11.30 Uhr, So 9 bis 11 Uhr und Di bis So 13.30 bis 16.30 Uhr
 → Markus-Sittikus-Straße 10, Hohenems, T +43(5576)71011635
www.h-sc.at/eisstadion-hohenems

Eislaufhalle Rheinhalle

Die Eislaufhalle Rheinhalle ist die ideale Location, um seine Runden auf dem Eis zu drehen und sich auch an verregneten Tagen Winterfeeling zu holen. Während der Saison von Oktober bis März wird die Eislaufhalle auch hin und wieder zur Eisdisco und natürlich zum Schauplatz für Hockey-matches und Eisstockschißen.

🕒 Mitte Oktober bis Mitte März: täglich 14 bis 16 Uhr, Di bis Fr 9.30 bis 11.45 Uhr, So 9 bis 11 Uhr, Mi Abend-eislauf 20.15 bis 21.45 Uhr
 → Sägerstraße 18, Lustenau
 T +43 (5577) 81813220
www.lustenau.at

Eislaufhalle Vorarlberghalle Feldkirch

Bietet für alle Eislaufbegeisterte eine riesige Fläche für jedes Wetter. Ungehindert zwischen Halle und Freifläche wechseln, unter funkelnden Sternen seine Runden drehen: Das beliebte Stellafeld steht ab November (geeignete Temperaturen vorausgesetzt) offen für jede Art von Vergnügen auf den Kufen. Die Eishalle bietet Schutz vor Schlechtwetter.

🕒 Anfang Oktober bis Mitte April: Di bis Fr 9.15 bis 11.45 Uhr, So 9 bis 10.45 Uhr, Di, Do bis So 14 bis 16 Uhr, Do und Sa 20.15 bis 22 Uhr
 → Am Breiten Wasen 4, Feldkirch
 T +43 (5522) 760013160
www.freizeitbetriebe-feldkirch.at

Ausgewählte Winterwander-Tipps auf:

www.bodensee-vorarlberg.com/langlauf-und-winterwanderwege

Golf und Minigolf

Der Golfsport hält auch hierzulande Einzug.

Minigolfanlage, Bregenz

Der Minigolfplatz liegt direkt an der Uferpromenade neben der Seebühne und dem Festspielhaus Bregenz.

🕒 Juni bis August: Täglich ca. 10 bis 23 Uhr, Vor- und Nebensaison je nach Witterung, für genaue Auskunft Telefonnummer anrufen.

➔ Seepromenade, Bregenz,

T +43 (5574) 53185

www.minigolf-platz.business.site

Minigolfplatz, Hard 🚗

Minigolf mit Seeblick – die Anlage mit internationalen Maßstäben war bereits Austragungsort von zwei Europa- und einer Weltmeisterschaft.

🕒 ab Mitte Mai: 10 bis 21 Uhr; Juni, Juli und August: 10 bis 22 Uhr; September: 13 bis 18 Uhr (je nach Witterung)

➔ Kohlplatzstraße 15a, Hard, 🗺 S. 68 – 2

T +43 (5574) 8368220

www.hard-sport-freizeit.at

Minigolf Petit, Dornbirn 🚗

Der in eine wunderschöne Grünlandschaft eingebettete Minigolfplatz ist das ideale Ausflugsziel für Kinder und Erwachsene. 18 unterschiedliche, frisch renovierte Golfbahnen und der gemütliche Gastgarten mit Terrassenwirtschaft, laden zum Verweilen ein. Der Minigolfplatz und die Gastwirtschaft sind ab April bei guter Witterung geöffnet.

🕒 April bis Oktober: Di bis Sa 13.30 bis 19 Uhr, So 11 bis 19 Uhr (je nach Witterung)

➔ Vordere Achmühlerstraße 40, Dornbirn, T +43 (699) 10444610

www.petit-barbara.at/minigolf

Hohenems Indoor Minigolf

Minigolf-Begeisterte und Turnier-spieler/innen können jetzt unabhängig vom Wetter und auch im Winter ihrer Leidenschaft nachgehen.

🕒 Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr, Sa 14 bis 22 Uhr, So 14 bis 20 Uhr

➔ Markus-Sittikus-Straße 20,

Hohenems, T +43 (5576) 21516

www.vbgv.com

Golfclub Montfort Rankweil

Eine Runde Golf im Golfpark Montfort Rankweil ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Naturerlebnis der besonderen Art. Das hochmoderne Clubhaus in der Mitte des Golfparks ist somit Ausgangs- und Endpunkt der 18-Loch-Anlage und zugleich Treffpunkt für Golfer und Nichtgolfer.

➔ Kirchstraße 70, Rankweil,

T +43 (5522) 72000

www.golfclub-montfort.com

Minigolfplatz unter der Schattenburg

Hobby-Minigolfer erfreuen sich im Schlossgarten der Schattenburg an den 18 unterschiedlichen Herausforderungen der Pyramiden-, Bodenwellen-, Salto- und Labyrinthbahnen. Von Mai bis Oktober matchen sich Familien und Begeisterte am Fuße des Burgturms unter historischer Kulisse.

🕒 Mai bis Oktober: Mi bis So 11 bis 19.30 Uhr (je nach Witterung)

➔ Burggasse 1, Feldkirch

www.schattenburg.cc

Glücksspiel

Casino Bregenz

Im Casino Bregenz können Sie Ihr Glück im Spiel versuchen und den Abend im Restaurant Falstaff beginnen.

➔ Platz der Wiener Symphoniker 3, Bregenz, T +43 (5574) 45127

www.casinos.at



Scannen und weitere Erlebnis-Tipps entdecken oder auf:
www.bodensee-vorarlberg.com/aktivitaeten

Stadtführungen

Stadtführungen in Bregenz

Die kleine Stadt am Bodensee hat nicht nur landschaftlich viel zu bieten. Sie erstaunt mit zeitgenössischer Architektur, einem vielfältigen kulturellen und gastronomischen Angebot, einer verträumten Altstadt und – natürlich – den weltbekannten Bregenzer Festspielen. Viele Hintergrundinformationen, Anekdoten und interessante Geschichten erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Streifzug durch Bregenz.

🕒 Während der Festspielzeit: Täglich 10.30 Uhr

➔ Tickets gibt es bei Bregenz Tourismus oder unter: www.events-vorarlberg.at
Weitere Termine in der Vor- und Nebensaison und andere Themenführungen: www.bregenz.travel



Mittwochsführungen in Feldkirch 🇪🇺

Geprüfte „austriaguides“ begleiten auf dem Spaziergang durch das kleine, aber bedeutende historische Zentrum mit humanistischer Geschichte, vermitteln in etwa 1,5 Stunden fundiertes Wissen und eröffnen neue Erkenntnisse.

🕒 Juni bis September: Mi um 14 Uhr, 📍 S. 69 – 5

➔ Anmeldung Tourismusbüro Feldkirch:

T +43 (5522) 9009, tourismus@feldkirch.at oder www.events-vorarlberg.at

Weitere Themenführungen: www.feldkirch.travel

Führungen in Hohenems

Auf eine bewegte Geschichte blickt die kleine Stadt Hohenems am Fuße des Schlossbergs zurück. Auch heute noch zeugen unter anderem das jüdische Viertel und der Renaissance Palast, der bereits im 15. Jh. von den Grafen von Hohenems erbaut wurde, davon. Ein spannendes Führungsprogramm wartet auf interessierte Teilnehmer/innen.

➔ Anmeldung Tourismusbüro Hohenems:

T +43 (5576) 42780, tourismus@hohenems.at

Termine und mehr Infos: www.hohenems.travel

Stadtführungen in Dornbirn 🇪🇺

Bei einem geführten Rundgang durch die vielseitige Stadt Dornbirn werden interessante, unterhaltsame und historische Fakten über Dornbirn und seine wichtigsten Persönlichkeiten sowie deren Lebensstil von früher und heute erfahren. Spannende Themenführungen geben Einblick in die Geschichte ehemaliger Industriebetriebe, typischer Rheintalhäuser und Kirchen. Eine Führung durch die Rappenlochschlucht sorgt gleichzeitig für eine angenehme Abkühlung im Sommer.

🕒 Juni bis September

➔ Anmeldung Tourismusbüro Dornbirn:

T +43 (5572) 22188, tourismus@dornbirn.at

Genauere Termine und weitere Informationen: www.dornbirn.info



Scannen und weitere Stadtrundgänge auf eigene Faust entdecken
oder auf: www.bodensee-vorarlberg.com/stadtrundgaenge

Abwechslung begegnet dir.

Vorarlberg zählt sechs Regionen, die jeweils einen gesamten Urlaub mit ihrer Schönheit, ihrer Kultur und mit Genuss zu füllen vermögen. Aber sie eignen sich natürlich auch für Tagesausflüge, allein die Bergstraßen und Gebirgszüge auf dem Weg dorthin lohnen sich. Ausführliche Informationen über die Region Bodensee-Vorarlberg sind bereits in dieser Broschüre vermittelt worden. Eine kurze Übersicht über die fünf weiteren Regionen folgt im Anschluss. Eine reiche Erlebnisvielfalt ist somit garantiert.

Tagesausflüge



1



2



4



3



5



6



7



8



9

- 1 Wiegensee, Montafon
- 2 Achtalweg, Bregenzerwald
- 3 Tschengla, Brandnertal
- 4 Paragleiten Niedere, Bregenzerwald
- 5 Muttersbergbahn, Walgau
- 6 Skyspace, Lech-Zürs am Arlberg
- 7 Winterwandern, Großes Walsertal
- 8 Bärguntalpe, Kleinwalsertal | 9 Spullersee, Klostertal

Lech-Zürs am Arlberg

Der weltbekannte Winterskiort, der trotz seiner weitläufigen Skigebiete, Sterne-Hotels und High-Society-Gäste seinen ursprünglichen Charme bewahrt hat. Er bietet ein anspruchsvolles, kulturelles Angebot, fernab von Eventkultur und Partyzonen. Als Geheimtipp gilt die Region für Sommergäste, die zunehmend entdecken, dass die Wanderrouten und Naturschauspiele gerade im Sommer einen besonderen Reiz besitzen, von denen die Skibegeisterten nicht ahnen können. Das Philosophicum zieht seinerseits im Herbst eine ganz bestimmte Klientel in den idyllischen Ort und macht ihn zum Brennpunkt der philosophischen Betrachtungen über die Gesellschaft.

www.lechzuers.com

Bregenzerwald

In der Region Bregenzerwald fügen sich Tradition und Design, Holzbau und Architektur, bäuerliches Leben und Handwerk mit internationaler Anerkennung harmonisch ineinander. Über den Bregenzerwälder Bergkäse ist schon viel geschrieben worden, am besten Sie probieren ihn einfach. Aber vergessen Sie auf dem Weg in die Dorfsennerei nicht einen Abstecher in den Werkraum in Andelsbuch und auch nicht ins Frauenmuseum in Hittisau. Beide Institutionen sind in der Lage, Ihr Bild von der Welt ein wenig zu verändern und wäre das nicht das Beste überhaupt? Sollte Sie nichts mehr überraschen – lassen Sie sich in einem der zahlreichen Gourmethäuser bekochen, vielleicht passiert es dann doch, dass Sie ins Staunen kommen.

www.bregenzerwald.at

Montafon

Zwei imposante Gebirgszüge umrahmen das Montafon, das Silvrettamassiv mit dem alles überragenden Piz Buin (3.312 m) und der Rätikon mit seinen Gletscherhängen. Die Silvretta-Hochalpenstraße gilt als die „Traumstraße der Alpen“, sie ist nicht nur für Motorradfahrer ein unvergessliches Erlebnis. Schon vor 5.000 Jahren siedelten sich Menschen in der damals sicher unwirtlichen Gegend an. Heute erschließen 61 Bergbahnen, über 1.100 km markierte Wanderwege und ausreichend Gästebetten die Region. Besonders anziehend sind auch die Bergseen im Montafon. Der Wiegensee im Europaschutzgebiet wurde 2021 zum schönsten Platz Österreichs gewählt.

www.montafon.at



1



2

1 Silvretta-Bielerhöhe, Montafon

2 Bergkapelle Niedere, Bregenzerwald



Tipp

Markus Curin

Geschäftsführer Lehre in Vorarlberg, Mit-Initiator #zäm

„Auch wenn die Märkte im Rheintal allesamt besonders sind, so zieht es mich aus kulinarischen Gründen freitags oft auf den Bezauer Markt. Denn dank des Food Trucks Falling Cow, der Rösterei Trevo und dem neuen Food-Konzept in der Gams gibt es die vielleicht besten Burger, Kaffees und Pizzen im Land. Daneben noch die Bauern mit ihren hochwertigen Produkten – herrlich!“

Das Beste in Bezau

Alpenregion Vorarlberg

Von der Stadt Bludenz aus reicht die Alpenregion in die Täler des Brandnertals, Klostertals und schließt auch den Biosphärenpark Großes Walsertal mit ein. Der Lünensee ist auf 1.970 m die blaue Perle am Fuße der Schesaplana. Die Schesaplana ist mit 2.965 m der höchste Berg im Rätikon, die Geschichte der Rätoromanen klingt in der Namensgebung vielerorts noch nach. Hunderte von Kilometern an Wanderwegen, Skiliften, Golfplatz, Sommerwiesen und Bauernhöfe zeigen sich von ihrer besten Seite. Seit Jahrhunderten aufwändig gepflegte Kulturlandschaften prägen das Große Walsertal, durch die Anerkennung als UNESCO-Biosphärenpark ist der Erhalt dieser Kulturschätze gesichert. Und auch die Propstei St. Gerold ist ein ganz besonderer Ort, nicht nur, weil sich dort seit Jahrzehnten international erfolgreiche Musikergrößen treffen, um Konzerte zu geben oder Platten aufzunehmen – sie liegt eingebettet in eine Tallandschaft, die enger und schöner nicht sein könnte.

www.vorarlberg-alpenregion.at

Kleinwalsertal

Das Kleinwalsertal wird fast vollständig von hohen Bergen umschlossen, seine geographische Lage in den Allgäuer Alpen hat zur Folge, dass keine direkte Verkehrsverbindung zu Vorarlberg besteht. Lange galt es als zollfreie Zone, seit der Gründung der EU ist dies aber bedeutungslos. Vor allem die Vielfalt vom Anfängerhang bis zur alpinen Abfahrt für Könnler zeichnet die Region aus. Eine Auszeichnung als Geheimtipp erhielt zum Beispiel das Skigebiet Kanzelwand-Fellhorn. Ob Erholung, Sport oder Familienurlaub, die Fülle an Möglichkeiten sorgt dafür, dass viele bald zu Stammgästen werden. Ein Blick ins „Walser Gipfelbuch“ erklärt online, weshalb das auch so bleiben wird.

www.kleinwalsertal.com

Rund um den Bodensee

Traumhafte Naturschauspiele, Kunst und Kultur, geschichtsträchtige Orte oder technische Besonderheiten – egal wonach Ihnen der Sinn gerade steht, der See bietet rund um seine Ufer viele Attraktionen für Ihre Entdeckungreise. Vielleicht wollen Sie sich aber auch einfach nur erholen, setzen sich ans Ufer und schauen in die Weite – mit etwas Glück fährt eine kleine Dampfyacht an Ihnen vorbei.

Blumeninsel Mainau (D)

www.mainau.de

Wallfahrtskirche Birnau (D)

www.birnau.de

Kloster und Schloss Salem (D)

www.salem.de

Affenberg Salem (D)

www.affenberg-salem.de

Die Pfahlbauten (D)

UNESCO Weltkulturerbe
www.pfahlbauten.de

Die Meersburg (D)

www.burg-meersburg.de

Neues Schloss Meersburg (D)

www.neues-schloss-meersburg.de

Zeppelin Museum

Friedrichshafen (D)

www.zeppelin-museum.de

Dornier Museum

Friedrichshafen (D)

www.dorniermuseum.de

Sea Life Konstanz (D)

www.visitsealife.com

Der Rheinfall (CH)

Der größte Wasserfall Europas
www.rheinfall.ch

Kunstmuseum Liechtenstein (FL)

www.kunstmuseum.li

Ravensburger Spieleland (D)

www.spieleland.de

Hopfen Museum

in Tettngang (D)

www.hopfengut.de

Kunstmuseum Ravensburg (D)

www.kunstmuseum-ravensburg.de

Säntis-Schwebebahn (CH)

www.saentisbahn.ch

Stiftsbibliothek St. Gallen (CH)

www.stibi.ch

Für die Ausstellung und Verwendung der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte, nachfolgend BVFK genannt, gelten die nachstehenden Bedingungen als vereinbart:

1. Leistungsinhalt:

Mit dem Kauf der BVFK hat der jeweilige Erwerber (BVFK-Inhaber) den Anspruch auf die im Kompakt-Folder dargestellten Leistungen der Leistungspartner. Ein direkter Vertrag kommt nur zwischen dem BVFK-Inhaber und dem Leistungspartner zustande. Inklusiv-Leistungen umfassen die durch den Erwerb der BVFK bereits abgeoltene Inanspruchnahme der jeweils angebotenen Leistung. Bonus-Leistungen geben Anspruch auf eine Ermäßigung auf das zu bezahlende Entgelt für die jeweils in Anspruch genommene Leistung des Leistungspartners.

2. Leistungsumfang/Haftung:

Sämtliche Leistungspartner haben sich verpflichtet, den BVFK-Inhabern im jeweiligen Aktionszeitraum zu ihren gewöhnlichen Geschäftszeiten und ihren allgemeinen Beförderungs- bzw. Geschäftsbedingungen zeitlich und mengenmäßig ihre als BVFK-Leistung gekennzeichneten Leistungen in vollem Umfang zur Verfügung zu stellen. Bonus-Partner unterliegen der Bestpreisgarantie für Individualkunden.

Beschränkungen der Inanspruchnahme von Leistungen aus der BVFK können sich generell aus den Betriebszeiten einiger BVFK-Partnerbetriebe ergeben, die mit ihren Öffnungszeiten vor allem aus witterungsbedingten Umständen nicht den gesamten Aktionszeitraum der BVFK abdecken. Darüber hinaus können sich Beschränkungen aufgrund von Umständen in der Betriebsorganisation (z. B. technische Gebrechen) sowie der Sperrfristen – definiert mit einer Nutzung pro Tag und Leistungspartner – ergeben. Die angegebenen Öffnungszeiten und Nutzungsbedingungen im Kompakt-Folder und laut Aushang beim Leistungspartner sind Grundlage der jeweiligen Leistung aber nicht verbindlich.

Die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH behält sich vor, die Vereinbarung mit einzelnen BVFK-Partnerbetrieben und Bonus-Partnern aus wichtigen Gründen auch während des Aktionszeitraumes jederzeit zu beenden, ohne dem BVFK-Inhaber der BVFK für die hierdurch entfallende Möglichkeit der Inanspruchnahme angebotener Leistungen Ersatz leisten zu müssen. Überhaupt übernimmt die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH für allfällige Schäden, welche der jeweilige BVFK-Inhaber im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme angebotener Leistungen erlitten hat, keine wie immer geartete Haftung. Bei Inanspruchnahme von Leistungen aus der BVFK wird der BVFK-Inhaber nur Vertragspartner des jeweiligen BVFK-Partnerbetriebes, so dass wie immer geartete Ansprüche ausschließlich gegenüber dem jeweiligen Leistungspartner geltend zu machen sind.

3. Besondere Beschränkungen einzelner Betriebe (Bonuspartner):

- Vorarlberg-Lines: 10 % Ermäßigung auf die Rundfahrt in der Bregenzer Bucht und die Dreiländer-Panoramafahrt.
- Laterns Sommerrodelbahn und Sesselbahn: 10 – 20 % Ermäßigung auf die Fahrt.
- Bootsvermietung Bregenz und Bootsvermietung Hard: 10 % Ermäßigung auf die Fahrt mit einem Tret- oder Elektromotorboot.
- Dornbirn Leihräder: 20 % Ermäßigung pro ausgeliehenem Fahrrad.
- Radverleih Bregenz: 10 % Ermäßigung pro ausgeliehenem Fahrrad.
- K1 Kletterhalle: Ermäßigung Einzeleintritt lt. Preisliste auf www.k1-dornbirn.at
- Theater am Saumarkt: 10 % Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.
- poolbar-Festival Feldkirch: 20 % Ermäßigung auf Tickets an der Abendkassa.
- Surfmax: 10 % Ermäßigung auf Verleih von SUP, Kanu, Kajak und Outrigger Canoe (Eine Stunde Windsurf Grundkurs oder Schnupperkurs gratis)

Die BVFK ist eine Freizeitkarte, dessen inkludierte Leistungen täglich ein Mal pro Leistungspartner gratis genutzt werden können, wobei die Sperrzeit mit 00:00 Uhr definiert ist. Täglich mehrfache Wiederholungsnutzungen bei einem Partner sind ausgeschlossen.

4. Gültigkeitsvoraussetzungen:

Die BVFK wird auf den Namen des Inhabers ausgestellt, ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis. Die mit der BVFK verbundenen Leistungen können folglich ausschließlich vom/n namentlich angeführten Erwerber/innen innerhalb der Gültigkeitsdauer der BVFK (Aktionszeitraum) in Anspruch genommen werden. Die BVFK gilt an ein, zwei, oder drei aufeinanderfolgenden Kalendertagen (gültig ab Ausstellungsdatum).

5. Verwendung:

Zur Erlangung der inkludierten Leistungen weist der BVFK-Inhaber seine Karte mit dem aufgebrachten BVFK-Barcode vor, der vom BVFK-Partnerbetrieb mit einem Terminal oder bloßer Sichtprüfung auf seine Gültigkeit und ihre Identität geprüft wird. Zur Erlangung der Bonus-Leistungen weist der BVFK-Inhaber seine Karte mit dem aufgebrachten BVFK-Barcode vor, der durch bloße Sichtprüfung auf ihre Identität und Gültigkeit geprüft wird. Der BVFK-Inhaber ist verpflichtet, auf Verlangen einen gültigen Lichtbildausweis vorzuweisen. Ist er dazu nicht in der Lage, können der freie Eintritt bei BVFK-Partnerbetrieben bzw. die Ermäßigung bei den Bonus-Partnern verweigert werden.

6. Missbrauch:

Bei missbräuchlicher Verwendung oder bei Verdacht auf missbräuchliche Verwendung sind die BVFK-Partnerbetriebe berechtigt und verpflichtet, die BVFK ersatzlos einzubehalten. Die Weitergabe der BVFK an Dritte ist nicht gestattet und zieht strafrechtliche Folgen nach sich!

7. Preise und Kinderermäßigungen:

Es gelten die im Kompakt-Folder festgesetzten Preise (inkl. Umsatzsteuer) für Kinder und Erwachsene (1-Tageskarte € 16,- bzw. € 8,-, 2-Tage-Karte € 25,- bzw. € 12,50 und 3-Tage-Karte € 32,- bzw. € 16,-). Kinder unter 6 Jahren sind von der Entrichtung von Eintrittsgeldern ausgenommen. Kinder bzw. Jugendliche von 6 bis 15 Jahren haben Anspruch auf den ermäßigten Tarif.

8. Diebstahl/Verlust:

Bei Diebstahl oder Verlust der BVFK kann der Erwerber diesen Vorfall unter der Telefonnummer +43 (5574) 43443 – 0 melden. Jegliche Haftung der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH in Folge eines Diebstahles oder Verlustes der BVFK ist ausgeschlossen.

9. Rechtsordnung und Gerichtsstand:

Auf sämtliche Vertragsverhältnisse ist ausschließlich österreichisches Recht anzuwenden. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für Bregenz sachlich zuständige Gericht.

10. Datenschutzerklärung:

Im Zuge der Ausstellung der BVFK werden personenbezogene Daten verarbeitet, wozu der BVFK-Inhaber mit Erwerb der BVFK seine Zustimmung erteilt. Die mitgeteilten Daten werden zur Abwicklung und Bearbeitung der BVFK verwendet. Der BVFK-Inhaber erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten für Zwecke der Buchhaltung, der Auftragserledigung etc. auf elektronischen Datenträgern erfasst und gespeichert werden. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte ohne die Einwilligung des Auftraggebers erfolgt nur bei zwingenden gesetzlichen Erfordernissen oder im für die Verwendung der BVFK notwendigen Ausmaß. Die Daten werden u.a. an die jeweiligen Leistungspartner zur Erfüllung der Leistungserbringung weitergeleitet sowie für

statistische und verwaltungstechnische Belange verwendet. Die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH trifft organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Nach Ablauf der Kartennutzung werden diese Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern der BVFK-Inhaber nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung seiner Daten eingewilligt hat oder die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH sich eine darüber hinausgehende Datenverwendung vorbehält, die gesetzlich erlaubt ist und über die der BVFK-Inhaber nachstehend informiert wird. Die Löschung des Auftraggeberkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die E-Mailadresse datenschutz@bodensee-vorarlberg.com erfolgen. Der BVFK-Inhaber hat das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten sowie ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Widerruf von Einwilligungen, Übertragung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Übertragung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung kann sich der BVFK-Inhaber direkt an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH über die Kontaktdaten im Impressum des Folders wenden. Sollte der BVFK-Inhaber glauben, dass die Verarbeitung seiner Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder seine datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgend einer Weise verletzt worden sind, steht ihm das Recht zu, sich bei der Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Nähere Details sind dem Datenschutzhinweis auf der Homepage www.bodensee-vorarlberg.com/datenschutz zu entnehmen.

Fotos

Petra Rainer Titel, S. 8, S. 12, S. 13, S. 22, S. 23, S. 27, S. 36, S. 37, S. 46, S. 48, S. 54, S. 57, S. 62, S. 64, S. 68, S. 69, S. 83; Matthias Rhomberg S. 10, S. 13, S. 22, S. 37, S. 69; Anja Köhler S. 12, S. 13; Udo Mittelberger S. 12; Manny Crisostomo S. 13; Schubertiade GmbH S. 13, S. 23; Christoph Schöch S. 17, S. 71; Nadine Jochum S. 18, S. 48; Markus Tretter S. 20, S. 37; Gregor Lengler S. 22; Dietmar Walser S. 22, S. 29, S. 34, S. 48, S. 82; Dietmar Stiplovsek S. 23, S. 57; Friedrich Böhringer S. 25; Magdalena Türtscher S. 30, S. 37, S. 56, S. 68, S. 69; Sabrina Lutz S. 33, S. 36, S. 88; Katharina Fa S. 36; Darko Todorovic S. 36, S. 97; Matak Studios S. 41, S. 49, S. 51, S. 52, S. 53, S. 56, S. 57, S. 96, S. 99; Kirstin Tödttling S. 43; Angela Lamprecht S. 48, S. 49; Christiane Setz S. 49, S. 57, S. 68, S. 69, S. 79, S. 81, S. 92; ALMA eine Marke der RUP AG S. 56; Studio Fasching S. 66, S. 68; Manfred Baumann S. 69; Josef Mallaun S. 86; Andreas Haller S. 94, S. 99; Benjamin Schlachter S. 96; Alex Kaiser S. 96, S. 97; Ian Ehm S. 96; Florian Holzher S. 97; Dietmar Denger S. 97; Michael Meusburger S. 99

Bodensee Vorarlberg



Österreich } **VOR
ARL
BERG**

Herausgeber:

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
Römerstraße 2, 6900 Bregenz, Österreich
www.bodensee-vorarlberg.com

Konzeption und Gestaltung: Super Büro für Gestaltung

Texte: Daniela Egger, Veronika Mennel

und Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Druck: Buchdruckerei Lustenau GmbH

Titelbild: Petra Rainer

© Dezember 2021

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler sowie eventueller Abgaben- und Steueränderungen. Die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH kann trotz sorgfältigster Bearbeitung keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen.



Gedruckt nach den
Richtlinien des Österreichischen
Umweltzeichens

17 kurze Texte reisen derzeit um die Welt. Sie sehen unscheinbar aus, aber wer sich mit einem von ihnen näher befasst, der lernt schnell ihre Tiefe und ihre Bedeutung kennen. Man öffnet mit ihnen eine höchst erfreuliche Büchse der Pandora – sie enthält 17 Ziele zur Nachhaltigkeit im Umgang mit der Welt, und ihre Folgen sind spektakulär. In leicht verständliche Texte gefasst, haben diese Ziele die Angewohnheit, sich zu vernetzen. Wer nur eines in die Hände nimmt, bemerkt schnell, dass auch die anderen 16 daran hängen. Sie wirken leise und unaufdringlich, aber gründlich. Auch in Vorarlberg tauchen sie immer wieder an unerwarteten Stellen auf und bringen zunächst mit großem Vergnügen alles durcheinander. Unternehmen und Organisationen, wie etwa die inatura Erlebnisschau, machen so ihre Erfahrungen und ziehen erste Konsequenzen. Noch fliegen sie unter dem Radar der sozialen Medien und verbreiten sich, ohne viel Aufsehen zu machen. Aber für die Region kommt bereits ein Stein nach dem anderen ins Rollen, man sieht die ersten Schritte zur Umsetzung der Ziele ganz deutlich. Am Ende könnte alles gut werden, was nicht jetzt schon vollkommen in Ordnung ist. Mehr dazu in der Titelgeschichte „Klima geht uns alle an“ auf S. 9.